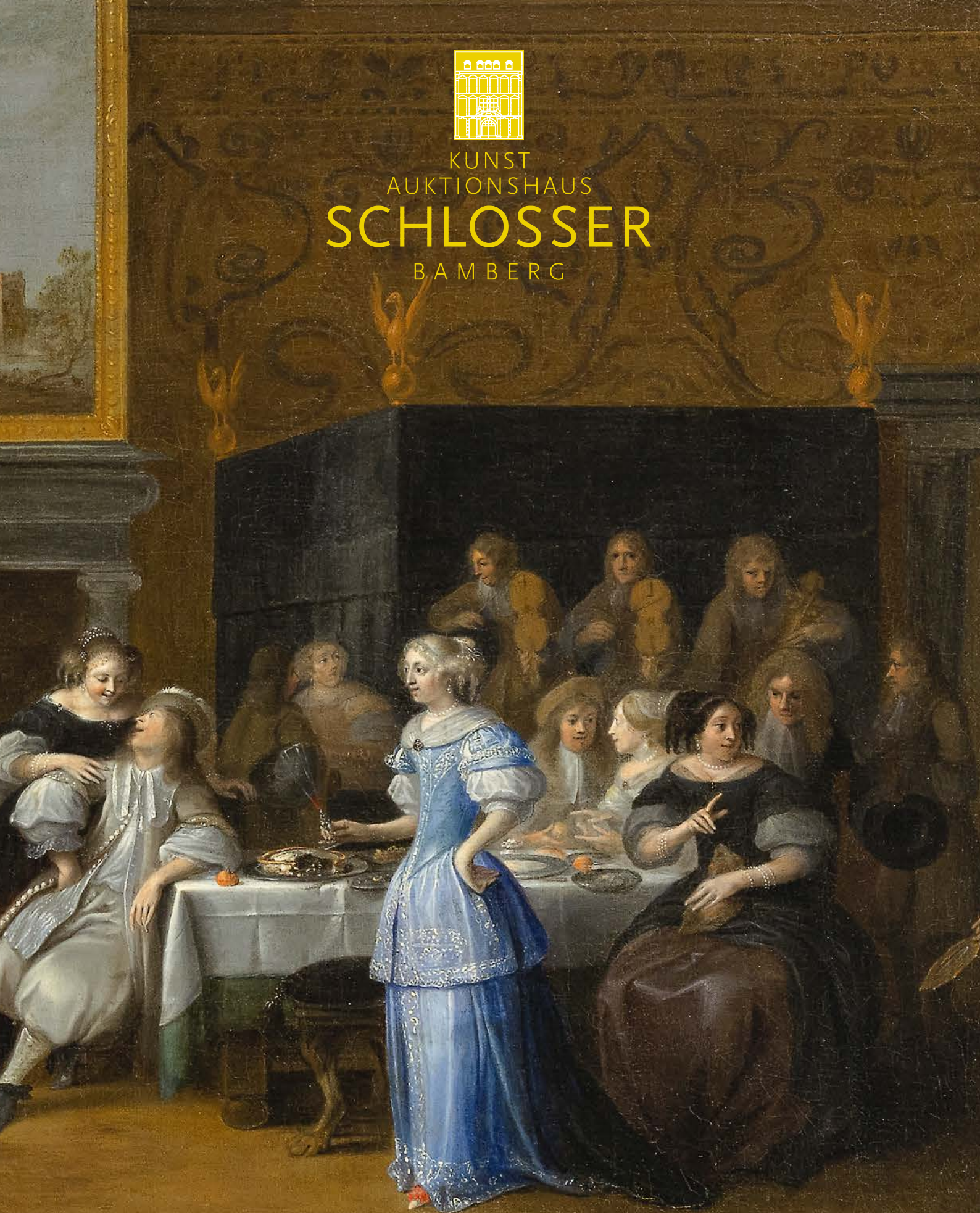


KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG



100. Auktion | 27./28. März 2026

Bedeutende Gemälde, Möbel & Kunsthandwerk
aus fünf Jahrhunderten

– eine Auswahl –



Bitte beachten Sie,
dass alle Objekte ab einem Limitpreis
von € 2.500 mit der Datenbank des
Art Loss Registers abgeglichen wurden
und dort weder als gestohlen noch als
vermisst registriert sind.

All lots in this catalogue
with an reserve price of € 2.500
have been searched against the
Art Loss Register's database.

Vorbesichtigung:

Samstag, 21. März: 12 - 18 Uhr
Sonntag, 22. März: 12 - 18 Uhr
Montag, 23. März: 10 - 18 Uhr
Dienstag, 24. März: 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 25. März: 10 - 18 Uhr
Donnerstag, 26. März: 10 - 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

**Sonderveranstaltungen anlässlich
unserer Jubiläumsauktion:**

Sa. 21. - Mi. 25. März jeweils 14 - 15 Uhr
Führung durch das Bibra Palais
Mo. 23. März 10 - 18 Uhr
Beratungstag
Do. 26. März 14 - 18 Uhr
Weinprobe in Kooperation mit
der GenussVinothek Edelfrei

Unser nächster Auktionstermin:

101. Auktion: **24./25. Juli 2026**
Einlieferungen jederzeit,
jedoch bis spätestens 29. Mai

Geschäftsführung
und verantwortlich für den Inhalt:

Joseph Schlosser
Öffentlich bestellter und
vereidigter Kunstversteigerer
joseph.schlosser@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung und Gebote:
Helga Turnwald M.A., Prokuristin
helga.turnwald@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung:
Dr. des. Stephanie Knott
stephanie.knott@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte und Büroorganisation:
Renate Freifrau von Rotenhan
renate.vonRotenhan@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte:
Marianne Schlosser
info@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kunstauktionshaus Schlosser

GmbH & Co. KG
Karolinenstraße 11
D-96049 Bamberg
Deutschland
Telefon +49 - (0)951 - 20 850-0
Telefax +49 - (0)951 - 20 850-50
info@kunstauktionshaus-schlosser.de
www.kunstauktionshaus-schlosser.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN DE03 7602 0070 0009 2530 33
BIC (SWIFT): HYVEDEMM460

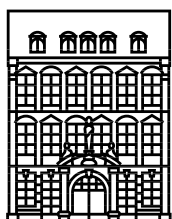
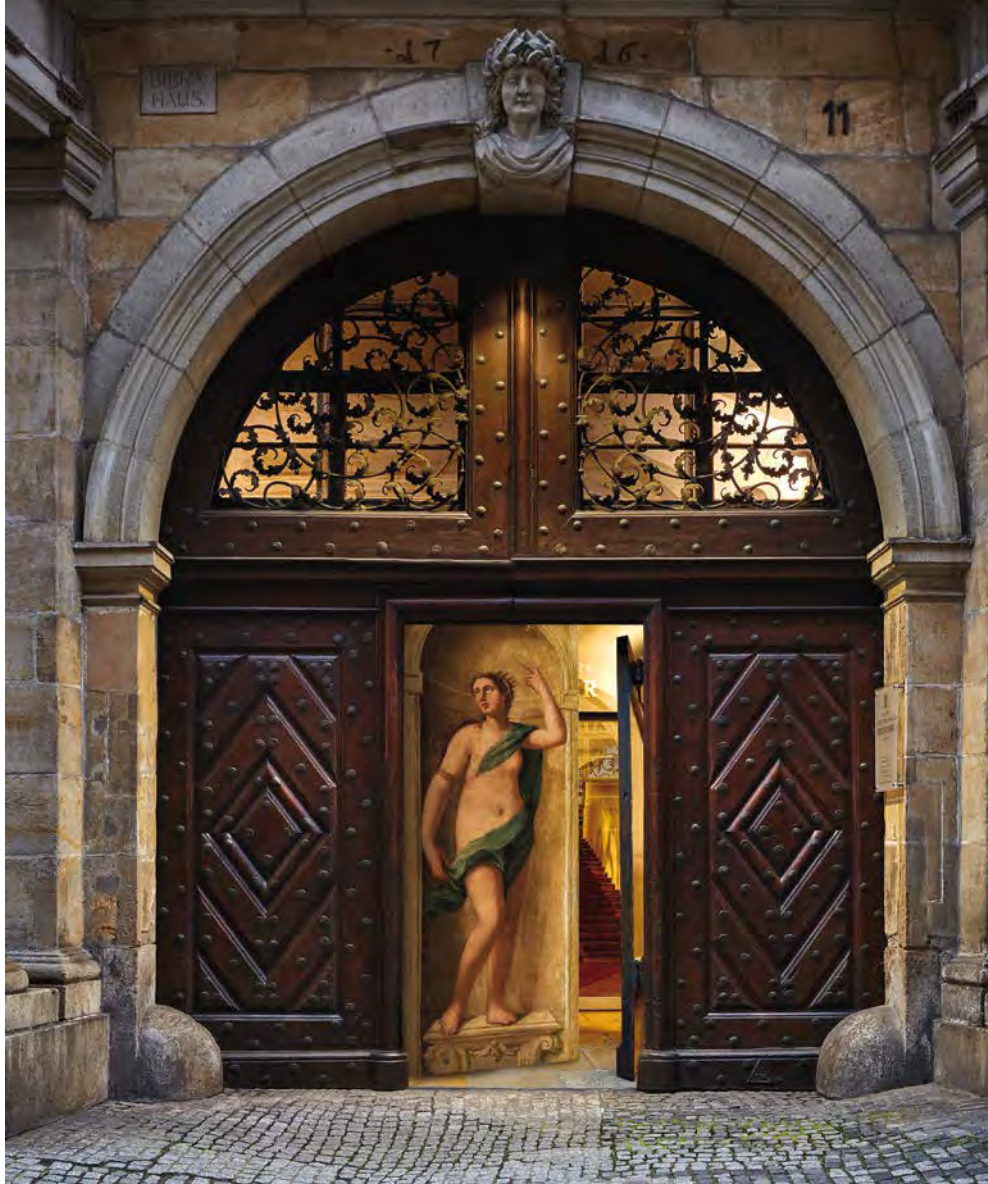
Umschlag außen

31 JANSSENS, HIERONYMUS „Die Vorstellung“

Umschlag hinten

**75 LOO, CARLE VAN (CHARLES ANDRÉ) - ATTRIB.
Junges Mädchen mit Blumengirlanden**

Unser Domizil:
Das barocke
Bibra-Palais
in der Karolinen-
straße 11, direkt
unterhalb des
Bamberger Doms



KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
B A M B E R G

100. Auktion

TEIL 1

Freitag, 27. März 2026, 14 Uhr

GEMÄLDE, GRAPHIK & SKULPTUREN, MALTESERORDEN

TEIL 2

Samstag, 28. März 2026, 11 Uhr

KUNSTHANDWERK & ANTIQUITÄTEN AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

seit nunmehr fast 29 Jahren widmen wir uns mit Passion der Versteigerung qualitätvoller Kunstwerke und Antiquitäten – und dürfen inzwischen unsere hundertste Auktion feiern.

Was einst mit einem etwas mühevollen Beginn in der Nürnberger Altstadt begann, entwickelte sich schon bald weiter: Auf der Suche nach großzügigeren Räumen entdeckten wir das damals ungenutzte Bibra Palais im Herzen Bambergs. Ein kurzer Rundgang durch das beeindruckende Gebäude genügte – und die Entscheidung war getroffen: Wir ziehen um.

Bamberg war und ist das Kunsthandelszentrum Nordbayerns auf höchstem Niveau. In diesem besonderen Umfeld konnten wir uns etablieren und das stilvolle Ambiente des Adelspalais für die optimale Präsentation nutzen. Mit dem Einzug in diese historischen Räume erhielten auch die von uns versteigerten Objekte einen würdigen Rahmen. Ein Werk aus der Cranach-Werkstatt, eine Tiffany-Lampe oder eine Zeichnung von Pablo Picasso und viele andere qualitätvolle Kunstobjekte zählten bald zu den eindrucksvollen Höhepunkten unseres Angebotes.

Bis heute ist es unser Anspruch, hochwertige Kunstwerke und erlesene Antiquitäten im In- und europäischen Ausland zu entdecken und anzubieten. Und auch nach all den Jahren erfüllt es uns mit Freude, von schönen Dingen umgeben zu sein, inspirierende Menschen kennenzulernen und das Interesse internationaler Sammlerinnen und Sammler sowie Liebhaberinnen und Liebhaber zu wecken.

Zum Schluss möchten wir aufrichtigen Dank sagen.

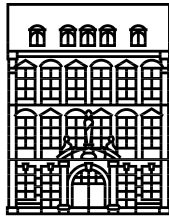
An erster Stelle gilt unser Dank unserem kompetenten, engagierten und stets freundlichen Team, das mit großem Einsatz die Durchführung von drei Auktionen pro Jahr möglich macht.



Ebenso danken wir den Einlieferern, Sammlerinnen und Sammlern, Geschäftspartnern und Freunden unseres Hauses für ihr Vertrauen. Unser Dank gilt auch allen Expertinnen und Experten, die uns mit ihrem Fachwissen begleiten, sowie den zuverlässigen Spediteuren, Handwerkern und allen helfenden Händen im Hintergrund.

Ihnen allen sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

**Ihr
Joseph Schlosser und Team**






KUNST AUKTIONSHAUS SCHLOSSER BAMBERG

100. AUKTION

Bitte beachten Sie: Gebote müssen bis spätestens
24 Stunden vor der Auktion vorliegen!









TEIL 1

Freitag, 27. März 2026, 14 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern
14.00 - 16.00 UHR	 GEMÄLDE AQUARELLE ZEICHNUNGEN.....	1 - 319
16.00 - 16.45 UHR	 GRAPHIK BÜCHER.....	331 - 432
	PAUSE	
17.00 - 18.15 UHR	 PLASTIK KUNSTHANDWERK	451 - 613
18.15 - 18.30 UHR	 MALTESERORDEN	621 - 653
18.30 - 19.00 UHR	 METALLE.....	671 - 716

TEIL 2

Samstag, 28. März 2026, 11 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern
11.00 - 11.45 UHR	 PORZELLAN.....	801 - 916
11.45 - 12.20 UHR	 FAYENCE KERAMIK.....	931 - 1002
12.20 - 12.35 UHR	 GLAS.....	1011 - 1048
12.35 - 13.00 UHR	 SCHMUCK MINIATUREN VITRINENOBJEKTE DOSEN.....	1061 - 1123
	PAUSE	
13.30 - 14.05 UHR	 SILBER & VERSILBERTES	1141 - 1214
14.05 - 14.25 UHR	 JUGENDSTIL ANGEWANDTE KUNST	1231 - 1277
14.25 - 15.50 UHR	 MÖBEL EINRICHTUNGEN UHREN.....	1291 - 1515
15.50 - 16.10 UHR	 ASIATICA & AUSSEREUROPÄISCHE KUNST	1531 - 1606



4

4 DIE HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN

Deutsche Schule, 17. Jh.

Maria in Anbetung des auf einem Kissen schlafenden Jesuskind, hinter ihr der heilige Josef, rechts Johannes der Täufer als Knabe im Fellgewand mit Kreuzstab und im Segensgestus erhobener linker Hand unter Draperie. Öl/Kupfer. 32 x 27 cm.

9.500.- €

5 CLEVE, CORNELIS VAN (ATTRIB.)

Sehr fein gemaltes Madonnenbildnis

(Antwerpen 1520-1567/1614) Die sitzende Muttergottes Maria mit dem auf ihrem Schoß stehenden Jesusknaben, dieser mit einem Tuch um seine Hüften und einem Apfel in der rechten Hand, den er seiner Mutter reicht. Öl/Eichenholztafel. 37,5 x 25,7 cm.

6.500.- €

6 BILDNIS EINES ADELIGEN DER FAMILIE STETTAUR-GEIGER

Monogrammist „CM“, M. 16. Jh.

Halbfigur im pelzverbrämten Mantel mit Schriftrolle in der Hand von einer Säule stehend; links oben Wappen mit Geige im Schild; oben spätere Inschrift „Stettaur Geiger / In Christo mein Leben Ich Enden thet / Als man 1557 den 20 September zellt / Solge gestalt 38 Jar Altdt damals hat“. Öl/Holz. Rechts oben monogrammiert und dat. „CM 1558“. 85 x 70 cm. - Der Dargestellte, das Monogramm und das Wappen original, der Hintergrund vollständig übermalt.

3.500.- €

7 MAZZUOLI, GIUSEPPE, GEN. BASTAROLO OD. BASTARUOLO (ATTRIB.)

Auffindung des Kreuzes Christi durch die Heilige Helena

(Ferrara 1536-1589 ebd.) Vielfigurige Szenerie in einer Säulenarchitektur mit Ausblick in eine Landschaft. Öl/Lwd. 65 x 81 cm.

17.500.- €



5



6

8 VENUS UND ADONIS

Flämische Schule, 1. H. 17. Jh.

In einer idyllischen Landschaft versucht Venus voll böser Vorahnung ihren Geliebten Adonis von der verhängnisvollen Jagd abzuhalten, bei der er später von einem Eber getötet wird, der kleine Amor spielt davon unbeteiligt mit den Jagdhunden. Öl/Holz. 15 x 24 cm. - Retuschen.

2.800.- €



7



8



9



10

9 MOTTA, RAFFAELLO - KOPIE NACH

Tobias und der Engel

Italien, 17. Jh. In südlicher Landschaft gehen Tobias mit dem Fisch an seinem Stock, mit dessen Galle er seinen Vater von der Blindheit heilen wird, und der Erzengel Hand in Hand einen Feldweg entlang, als Begleiter sein Hund, im Hintergrund zeitlich vorhergehende Darstellung, in der Raphael dem gestürzten Tobias vom Boden aufhilft. Öl/Lwd. 100 x 75 cm. - Kleine Stoßstelle oben. - Das ungefähr gleich große Original befindet sich in der Galleria Borghese in Rom. Der Künstler ist auch unter dem Namen Raffaellino de Reggio bekannt.

7.500.- €

10 MOMPER, JOOS DE D. J. UND DAVID TENIERS D. J. (ATTRIB.)

Die büßende Maria Magdalena in der Felsengrotte

(Antwerpen 1564-1635 ebd. und Antwerpen 1610-1690 Brüssel). In Andacht vor einem Steinblock mit Kruzifix und Totenschädel kniend, am Boden mehrere Bücher, links in der Ecke Kohlköpfe und Rüben, nach oben nur ein schmaler Ausblick aus der Höhle in den Himmel. Öl/Holz, parkettiert. Reste eines Monogramms auf dem Buchrücken. 50 x 39 cm.

6.500.- €



11



12

11 ELSHEIMER, ADAM - NACH

Tobias und der Erzengel Raphael

2. H. 17. Jh. In einer wolkenverhangenen Flusslandschaft führt der Schutzengel den jungen Tobias sicher über Steine in einem Gewässer, ihnen folgt ein kleiner, ängstlicher Hund; links im Hintergrund Kühe mit Hirten. Öl/Kupfer. 15 x 20 cm.

4.500.- €

12 VINCKBOONS, DAVID (ATTRIB.)

Merkur erblickt Herse

(Mechelen 1576-1632 Amsterdam) In einer idyllischen, baumbestandenen Landschaft trägt Herse, eine der Töchter des mythischen Königs Kekrops I., zusammen mit ihren Schwestern und anderen Frauen Opfergaben zu einem Tempel auf einem Hügel, als der in den Lüften schwebende Merkur sie erblickt und sich in sie verliebt; rechts ein Ziegenhirte mit seinen Tieren, über die man in der Ferne auf eine Stadtsilhouette blickt. Öl/Holz, mit Holzplatte hinterlegt. 51 x 70 cm. - Mehrere, horizontale Schwundrisse.

6.000.- €

15 THRONENDE MADONNA MIT KIND

Italien, 2. H. 17. Jh.

Auf einem prachtvoll geschnitzten Thron sitzende Madonna mit dem auf einem Kissen sitzendem Jesuskind in ihrem Arm, den Kopf liebevoll zu ihm gewandt (Typ Eleusa), neben der Stuhlwange ein Strauß mit Narzissen, Nelken und Maiglöckchen in einer Vase, vor Maria ein mit einem Teppich geschmücktes Lesepult mit geöffnetem Buch. Öl/Lwd., Gewand- und Kissensaum in späterer Zeit durch Reliefgoldborte akzentuiert, ebenso später die Goldgloriole im Hintergrund; Holzrückwand, oben rundbogig abgeschlossen. 120 x 81 cm. - Restaurierungen, Ergänzungen, Übermalungen.

1.500.- €



15

21 VERKÜNDIGUNG
MARIENS

**Veneto-kretische Schule,
E. 16./Anf. 17. Jahrhunderts**

Landschaft mit der an einem Lesepult knienden Maria, vor ihr der Gabriel mit einem Lilienstängel in der Hand; das Geschehen wird assistiert von den Figuren des heiligen Hieronymus sowie dem Erzengel Raphael mit dem einen Fisch haltenden Tobias an der Hand. Öl/Holz. 42 x 60 cm; unger. - Randmängel, Altersschäden, Platte leicht gewölbt. - Aus der Zeit der venezianischen Herrschaft über Kreta.

3.500.- €



21

22 DIE FALSCHSPIELER

**Caravaggio-Nachfolger,
wohl 17. Jh.**

Qualitätvolle Kopie des Originals, welches sich im Kimbell Art Museum in Fort Worth, USA, befindet. 96 x 136 cm. - In schönem floral geschnitztem, vergoldetem Rahmen.

11.000.- €



22

23 IDYLLISCHE LANDSCHAFT
MIT FIGUREN

Niederländischer Meister des 18. Jh.

Baumbestandene Flusslandschaft mit Personen und Gruppen bei unterschiedlichen Tätigkeiten wie bei der Rast oder beim Angeln. Öl/Lwd. 125 x 102 cm.

10.000.- €

24 BRUEGHEL, JAN D. J. - WERKSTATT BZW. DIREKTE NACHFOLGE

Diana von Satyrn belauscht

Antwerpen, um 1700. Landschaft mit der unter Bäumen schlafenden Göttin Diana und ihren drei Gefährtinnen, im Vordergrund die erlegte Beute und Jagdhunde, hinter den Schlafenden versuchen zwei Satyrn das Diana verhüllende Tuch wegzuziehen. Öl/Lwd. Ca. 64,3 x 52,7 cm; in vergoldetem Prunkrahmen. - Retuschen und Restaurierung. - Aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Hans Ottomeyer vorhanden.

9.000.- €



23



24

26 FÊTE FLAMANDE**Niederländische Schule des 18. Jh.**

Aquarell und Gouache/Papier. 29 x 25,5 cm; unter Glas ger.
- Randmängel, Rahmen mit Bestoßungen. - Annähernd
identische Komposition wie auf dem Kupferstich von
Philippe Le Bas nach David Teniers', „Première fête flamande“.

2.500.- €

**29 VERBRUGGEN, CASPAR PEETER D. J. -
KREIS DES****Früchte und Blumen in einer Steinvasse**

(Antwerpen 1664-1730 ebd.) Auf einem steinernen
Postament stehende Vase, gefüllt mit Früchten wie Trauben,
Kirschen und Pflaumen, der godronierte Korpus umrankt
von einer Blumengirlande, die Henkelansätze mit
Maskaronen. Öl/Lwd. 84 x 66,5 cm.

2.800.- €

30 BERCHEM, NICOLAES - KREIS DES**Italienische Landschaft mit Brücke**

(Haarlem 1620-1683 Amsterdam) Steinbogenbrücke über
einen Flusslauf in der römischen Campagna, im Vordergrund
Hirte mit seinen Weidetieren. Öl/Lwd. 61 x 81 cm. - Kratz-
spur, Rahmen mit kleineren Bestoßungen. - Lit. Thieme/
Becker 3, Saur AKL 9.

4.000.- €

31 JANSSENS, HIERONYMUS**Die Vorstellung**

(Antwerpen 1624-1693 ebd.) In einem prächtigen Saal mit
Steinkamin um einen gedeckten Tisch gruppierte, elegante
Gesellschaft, alle Blicke sind auf eine elegante Dame in
einem roten Kleid gerichtet, die von dem Hausherrn
vorgestellt wird. Öl/Lwd. 56,5 x 81 cm. - Lit. E. Bénézit,
Dictionnaire des Peintres, Sculpteurs, Dessinateurs et
Graveurs, 1952, Bd. 5, S. 126. W. Bernt: Die niederländischen
Maler und Zeichner des 17. Jh., Bd. 2 S.18, Abb. 630, 631.
J. de Maere & M. Wabbes: Illustrated Dictionary of 17th
Century Flemish Painters, 1994, S. 231, Abb. 605, 650 - 653.
A. von Wurzbach: Niederländisches Künstler-Lexikon, 1974,
Bd. 1, S. 750. J. M. Nauhaus: Die Gemäldesammlung des
Städtischen Museums Braunschweig, 2009, S. 207, Abb. 537.
- Werke des Künstlers sind vertreten in den Sammlungen
und Museen von Antwerpen, Brüssel, Dünkirchen,
Gothenburg, Lille, Montargis, Paris, Prag, Schleißheim und
Braunschweig. - Janssens malte mit Vorliebe die glänzenden
Festivitäten am Hofe des Prinzen Don Juan d'Austria, für den
er verschiedene Aufträge ausführte; ferner malte er häufig
Staffagefiguren für die Architekturkompositionen von
W. van Ehrenberg, J. Ghernix, P. Neeffs, J.F.Saeyes und B. van
Bassen. - Eine diesem Gemälde sehr ähnliche, signierte
Variante befindet sich im Museum Braunschweig; eine
vergleichbare Komposition befindet sich auf Schloss
Oranienburg in Dessau.

15.000.- €



26



29



30



31



35



36

35 MAGNASCO, STEFANO (ATTRIB.)

Mariä Verkündigung

(Genua 1635-1672) In einem Interieur mit Säulen und Draperie kniet Maria beim Lesen an einem Betpult, von rechts schwebt der Verkündigungengel mit einem Lilienzweig auf einer Wolke herbei, über der Szene der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Öl/Lwd., doubl. 72 x 103 cm.

9.000.- €

36 MAGNASCO, STEFANO (ATTRIB.)

Anbetung des Jesuskindes durch die Heiligen Drei Könige

(Genua 1635-1672) Die Heilige Familie und die Könige mit den prunkvollen Geschenken in einer Ruinenarchitektur mit rechts Ausblick in die Landschaft. Öl/Lwd., doubl. 70 x 104 cm.

9.000.- €



37



38

37 MAGNASCO, STEFANO (ATTRIB.)

Die Heilige Familie bei Flucht nach Ägypten

(Genua 1635-1672) In einer baumbestandenen Landschaft führt ein Engel den Esel mit der Muttergottes und dem Jesusknaben und Josef sicher einen Weg entlang. Öl/Lwd., doubl. 72 x 101 cm.

9.000.- €

38 MAGNASCO, STEFANO (ATTRIB.)

Wunder Jesu bei der Flucht nach Ägypten

(Genua 1635-1672) Die Heilige Familie in einer felsigen Landschaft mit Ruinen bei der Begegnung mit armen Leuten. Öl/Lwd., doubl. 72 x 101 cm.

9.000.- €



39

39 WEENIX, JAN**Vornehme Mutter mit Kind**

(Amsterdam 1642-1719 ebd.) In einem Park auf einem Teppich neben einer skulptierten und mit Blumen geschmückten Vase sitzend, zu ihren Füßen ein Schoßhündchen; im Hintergrund Blick auf eine Treppenanlage in einem Park mit antikisierender Architektur. Öl/Lwd. 85 x 72 cm. - Lit. Thieme/Becker. Abb. in Anke A. Van Wagenberg-Ter Hoeven: Jan Weenix, The Paintings, Zwolle 2018, S. 158.

8.000.- €

46 RICCI, SEBASTIANO - KOPIE NACH**Bathseba im Bade**

Venezianischer Meister des 18. Jh. In einer Villenarchitektur vor Landschaftshintergrund sitzt im Zentrum die nackte Bathseba, umgeben von Dienerinnen, eine hält ein Laken bereit, um sie vor unerwünschten Blicken zu schützen, eine andere bringt Schmuck, links im Hintergrund sieht man eine Botin, die König Davids Liebesbrief herbeibringt. Öl/Lwd., wachsdoubl. 114 x 140 cm; unger.

1.800.- €

43 DIE FEUERPROBE DER HEILIGEN KUNIGUNDE**Deutschland, 18. Jh.**

In einem Palastinterieur geht Kunigunde barfuß über die glühenden Pflugscharen, während Heinrich II. mit Krone und Zepter als Betrachter auf seinem Thron sitzt; im Hintergrund Soldaten, darüber halten ein Putto und ein Engel Schilde mit Inschriften „de duplici igne victrix“ und „S. Cunegundis Com. ... Virgo“. Öl/Lwd. aufgezogen. 69 x 49 cm. - Unten Papier angestückelt und zur Darstellung passend ergänzt, Farbverluste mit Schollenbildung, Randmängel.

2.800.- €

48 RICCI, MARCO (ATTRIB.)**Ruinenapriccio mit Mönchen**

(Belluno 1676-1729 Venedig) Küstenlandschaft mit zwei an Ruinen rastenden Mönchen im Vordergrund, am Ufer Bauern und Hirte mit Tieren, im Hintergrund Blick über das Wasser auf eine Stadt. Gouache. 26 x 37 cm; unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 28.

35.000.- €



43



46



48



51



52



**51 HOREMANS, JAN JOSEF -
UMKREIS DES**

Im Atelier eines Bildhauers

(Antwerpen 1682-1759) Vielfigurige Szenerie mit geschäftigen Gehilfen, während der Künstler dem vornehmen Auftraggeber das fast vollendete Werk einer prunkvollen Gartenvase präsentiert, im Hintergrund Ausblick auf eine Parklandschaft. Öl/Lwd. 78,5 x 94,5 cm; unger. - Krakeluren. - Gutachten Prof. Dr. Ottomeyer.

3.500.- €

52 BEMMEL, PETER VON

Brennende Stadt bei Nacht

(Nürnberg 1685-1754 Regensburg) Am Ufer eines Flusses versammeln sich die Bewohner, um das Feuer zu löschen. Öl/Lwd. Rechts oben altes Sammleretikett mit Bez. „Nr. 84“. 64 x 80 cm. - Lit. Thieme/Becker 3, Saur AKL 8. - Ein ähnliches Werk eines nächtlichen Brands befindet sich in der Sammlung Erzherzog Leopold Wilhelm, welches sich im Kunsthistorischen Museum in Wien befindet.

5.000.- €



54 LANCRET, NICOLAS (ATTRIB.)

Elegante Gesellschaft mit Musikanten im Freien

(Paris 1690-1743 ebd.) In einer Parklandschaft neben einem großen Steinpostament mit Picknickkorb gruppiert, dabei ein kleinwüchsiger Diener beim Servieren von Wein, rechts im Hintergrund Blick über einen See auf eine Stadt. Öl/Lwd. verso auf dem Keilrahmen handschriftl. Zuschreibung an den Künstler und rotes Siegel. 42 x 68 cm. - Feine Krakeluren.

1.400.- €

63 LOT MIT SEINEN TÖCHTERN

Italien, 18. Jh.

Am Eingang einer Höhle geben die zwei Töchter Lots ihrem Vater Wein und verführen den Betrunkenen, im Hintergrund links sieht man die brennende Stadt Sodom. Öl/Lwd., doubl. 19,5 x 26 cm.

1.400.- €



**67 LANDSCHAFT MIT TOBIAS UND
DEM ENGEL**

Französischer Meister des 18. Jh.

Flusslandschaft mit den Ruinen einer Brücke und eines Tempiettos, im Hintergrund Blick auf eine Ortschaft vor einer Hügelkette, am Ufer führt der Erzengel Raphael den kleinen Tobias, der einen Fisch in der Hand hält, sicher einen Weg entlang. Öl/Lwd., doubl. 46 x 64 cm. - Altersschäden, links unten mit kleinen Farbverlusten, Himmel fleckig.

2.500.- €

54

63

67



71

71 VENUS UND AENEAS

Römische Schule, 1. H. 18. Jh.

Venus überreicht ihrem Sohn Aeneas die von Vulkan geschmiedete Rüstung, basierend auf Vergils Aeneis (Buch 8). Öl/Lwd., 74 x 99 cm. - Ungerahmt.

2.900.- €

73 LONGHI, PIETRO

Bildnis einer Dame mit Schnupftabakdose

(Venedig 1702-1785 ebd.) Halbfigur in blauem Kleid und mit Perlenschmuck vor einer Säule mit Ausblick links in eine Hügellandschaft. Öl/Lwd., doubl. 68,5 x 50 cm. - Rahmen mit Bestoßungen. - Lit. Thieme/Becker 23. - Mit Gutachten Maurizio Marini, Rom.

8.000.- €



75



73

75 JUNGES MÄDCHEN MIT BLUMENGIRLANDEN

Niederländischer Meister des 17. Jh.

Bewegte Halbfigur mit einem Korb voller Blumen und abhängenden Blütengirlanden, im Hintergrund Ausblick auf eine Landschaft mit Zypressen, wohl als Allegorie des Sommers oder Personifikation der Flora gedacht. Öl/Lwd. Verso auf altem Etikett dem Künstler zugeschrieben. 77 x 59 cm.

4.500.- €



79

79 BILDNIS DER GRÄFIN VON RONOW

Deutschland, 2. H. 18. Jh.

Halbfigur im Dreiviertelprofil vor wolkenhaftem Hintergrund; oben rechts betitelt „Joh: Caroline Henr. Gräfin v. Ronow / u. B: geb. 17. Gem. Joh. Fridr. Graf / Bachoff. v. Echt“. Öl/Lwd., doubl. 78 x 67 cm. - Johanna Henriette Karoline von Ronow und Biberstein (1710-1781) war Gemahlin von Johann Friedrich Graf Bachoff von Echt (1744-1827), königlich dänischer Gesandter in Wien und bevollmächtigter Minister bei der Allgemeinen Deutschen Reichsversammlung in Regensburg.

2.500.- €



85

81 VERNET, CLAUDE JOSEPH - UMKREIS

Flusslandschaft in der Abendröte

(Avignon 1714-1789 Paris) Befestigte Stadt an einer Küste, im Vordergrund Fischerfamilie beim Entladen des Boots. Öl/Lwd., randdoubl. 40,5 x 32 cm; in vergoldetem Schnitzrahmen. - Krakeluren. - Provenienz: Sotheby's New York.

3.300.- €



81



90



88

85 FLUSSLANDSCHAFT MIT RUINEN

Romantiker, A. 19. Jh.

Mäandernder Fluss in Hügellandschaft, am Ufer Personen unterschiedlicher Stände bei vielgestaltigen Tätigkeiten, links auf einer Anhöhe Reste eines Tempels mit Neptunrelief. Öl/Lwd., doubl. 48 x 63 cm. - Krakeluren.

2.200.- €

88 FLIPART, CHARLES JOSEPH (ATTRIB.)

Bildnis einer adeligen Dame als Diana

(Paris 1721-1797 Madrid) Als Hüftbild im eleganten Kleid sowie mit Pfeil und Bogen in den Händen vor neutralem Hintergrund.

Öl/Lwd. Verso handschriftl auf Leinwand bez. „J. Flipart sec. XVIII“. 94,5 x 71 cm.

5.000.- €

90 JANSON, JOHANNES

Zwei Weidelandschaften als Gegenstücke

(Ambon 1729-1784 Leiden) Ebene Landschaft mit Baum und in der Nähe von Wasser weidenden Tieren, eine mit Hirten. Öl/Holz, eine parkettiert. Eines rechts unten unter dem Rahmen sign. und dat. „1775“. Je 34,5 x 44,5 cm. - Provenienz: Christie's London.

6.500.- €



90

100 DER RAUB DER SABINERINNEN

Römische Schule des 18. Jh.

Rötzelzeichnung/gebräuntem Papier. 39,3 x 45 cm;
unter Glas ger. - Stecknadellöcher in den Ecken,
Ränder stark fleckig, teils wasserrandig.

2.500.- €

**101 TISCHBEIN, JOHANN FRIEDRICH
AUGUST (ATTRIB.)**

Bildnis einer Dame mit großem Hut

(Maastricht 1750-1812 Heidelberg) Öl/Lwd.
63,5 x 47,5 cm.

3.000.- €

104 KOCH, JOSEPH ANTON

**Die Heilige Familie in einer Landschaft mit
Zypressen**

(Obergiblen 1768-1839 Rom) Tuschkfeder in Sepia/
Papier aus zwei zusammengefügt Blättern.
Sichtmaß 36 x 20,7 cm; in Passepartout und unter Glas
ger. - Verso Etikett Kunsthaus Lempertz, Auszug
Katalog 582, Mai 1981, Literaturhinweis Lutterotti,
Nr. 434 mit Provenienzangabe ehemals Sammlung
Holtkott.

2.400.- €



100



104



105



107



101

105 KOCH, JOSEPH ANTON**Landschaft mit Ruth und Boas**

(Obergißlen 1768-1839 Rom) Ruth begegnet dem wohlhabenden Bauern Boas beim Ährenauflesen auf einem Feld in einer südlichen Landschaft. Tuschkfeder in Schwarz und Pinsel in Braun/Papier. Sichtmaß 7,5 x 11 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Provenienz: aus der Familie des Künstlers.

2.000.- €

107 SCHIAVONI, NATALE**Bildnis einer jungen Dame**

(Chioggia 1777-1858 Venedig) An einem Klavier sitzend, hinter ihr Ausblick in eine Flusslandschaft. Öl/Lwd. 115 x 86 cm.

20.000.- €



115

**115 VON WEINLAUB UMRANKTES NATURSTEINHAUS
IN SÜDLICHER LANDSCHAFT**

Französischer Impressionist des späten 19. Jh.

Öl/Lwd. Rechts unten bez. „Corot“. 22 x 35,5 cm.

4.500.- €

117 MANZONI, IGNAZIO

Die Kartoffelesser

(Mailand 1797-1884 Clusone) Ein Soldat teilt vor einer Festung heiße Suppe an arme Leute und Soldaten aus. Öl/Lwd., doubl. Links unten sign. 128 x 100,5 cm; in schönem Plattenrahmen. - Der italienische Maler war viele Jahre in Buenos Aires in Argentinien tätig und ist für seine Kostümbilder bekannt.

12.000.- €



123

123 DIE JUNGE MARIA VOR LANDSCHAFTSHINTERGRUND

Maler des 19. Jh.

Als Halbfigur in einem Feld stehend, im Hintergrund karge, südliche Landschaft mit Kastell auf einem Hügel. Öl/Lwd. 45 x 36 cm. - Krakeluren.

3.500.- €

126 KAUFMANN, KARL

Canal Grande

(1843 - 1902/05) Canal Grande mit Blick auf den Markusturm. Rechts unten sign. mit dem Pseudonym „O. Halm“. Öl/Lwd., 66 x 103 cm. - In opulentem Stuckrahmen. Minime Rahmenmängel.

5.500.- €

126







152



154

152 MORGENSTERN, CARL

Küstenlandschaft am Comer See

(Frankfurt am Main 1811-1893 ebd.) Italienische Landschaft mit am Ufer gelegenen Dorf und einer Festung auf dem Hügel, im Vordergrund Fischer und Boote. Öl/Papier/Karton. 20,5 x 30,5 cm. - Expertise von Herrn Dr. Christian Ring, Seebüll vorhanden, in der er das Werk um 1865 im Anschluss an seine Reisen an die oberitalienischen Seen datiert. - Lit. I. Eichler: Carl Morgenstern; unter besonderer Berücksichtigung seiner Schaffensphase von 1826-1846; Darmstadt 1976 (Kunst in Hessen und am Mittelrhein. 15/16). H. Weizsäcker u. a.: Kunst und Künstler in Frankfurt am Main im neunzehnten Jahrhundert; Hg. auf Veranlassung des Frankfurter Kunstvereins. A. Dessoiff: Biographisches Lexikon der Frankfurter Künstler im neunzehnten Jahrhundert, Band 2, 1909, S. 98.

5.000.- €

154 NOËL, JULES ACHILLE

Hafenstadt im Licht des Vollmonds

(Quimper 1815-1881 Algiers) Winterliche Ansicht mit angelegten Segelschiffen und Booten sowie Häuserzeile am Ufer. Öl/Holz, parkettiert. Rechts unten sign. 42,5 x 72 cm.

3.500.- €



159

159 SPANGENBERG, LOUIS**Hochgebirgslandschaft**

(Hamburg 1824-1893 Berlin) Blick über einen Wildbach auf verschneite Berggipfel. Rechts unten sign. Sichtmaß 52 x 83,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 31.

2.400.- €

160 ISRAËLS, JOZEF**Die Heimkehr des Vaters**

(Groningen 1824-1911 Den Haag) An der Türschwelle sitzende Mutter mit Kleinkind, den vom Meer heimkehrenden Ehemann und Vater begrüßend. Öl/Holz. Rechts unten sign. 25,5 x 19,5 cm. - Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

2.800.- €



160



163



176



165

163 LIER, ADOLF HEINRICH

Sommerlandschaft mit Kindern an einem Weiher

(Herrnhut 1826-1882 Wahren/Brixen) Am Ufer in einem Ruderboot angelnd, im Hintergrund ein Dorf vor Bergpanorama. Öl/Lwd. Rechts unten sign. und dat. „1857“. 33 x 46 cm.

2.000.- €

165 VINCK, FRANZ

Promenade mit Flanierenden

(Antwerpen 1827-1903 Berchem) Im Zentrum zwei von einem Herren begleitete junge Damen am Uferweg einer flämischen Stadt spazierend, die Figuren Renaissancegewändern. Öl/Lwd. Links unten sign. 62 x 83 cm. - Rahmen mit Bestoßungen.

3.500.- €

176 JEANNIN, GEORGES

Stilleben mit Pfirsichen

(Paris 1841-1925 ebd.) Öl/Holz. Links unten sign. und dat. „(18)95“; verso Sammlungsetikett. 32,5 x 40,5 cm; im vergoldeten Prunkrahmen. - Rahmen mit leichten Bestoßungen.

2.500.- €



177

177 BRACHT, EUGEN**Felsige Landschaft mit Bäumen im Herbst**

(Morges 1842-1921 Darmstadt) Öl/Malkarton.
Rechts unten voll sign. 46,5 x 48 cm.

3.600.- €

184 KIESEL, CONRAD (ATTRIB.)**Bildnis einer eleganten Dame im Boudoir**

(Düsseldorf 1846-1921 Berlin) Ganzfigur in einem
Interieur. Öl/Holz. Verso ausführlich alt handbe-
schriebenes Etikett mit Informationen zum
Künstler. 44 x 26,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 20.

1.800.- €



184



189



191



207



201

189 BRANDEIS, ANTONIETTA**Gasse in einer italienischen Stadt**

(Miskowitz/Böhmen 1849-1926 Florenz) Gouache/Papier. Rechts unten sign.
Sichtmaß 30,5 x 18,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 4,
Saur AKL 13.

1.800.- €

191 BRANDEIS, ANTONIETTA**Glockenturm und Tempietto di San Martino in Chioggia**

(Miskowitz/Böhmen 1849-1926 Florenz) Gouache/Papier. Links unten sign. Sichtmaß
30,5 x 18,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 4, Saur AKL 13.

1.800.- €

201 MANCINI, ANTONIO**Der Liebesbrief**

(Rom 1852-1930 ebd.) Interieur mit junger Dame in roter Robe, zu ihren Füßen
kniend der Verehrer mit einem Brief. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten sign. 75 x 101 cm.
- Lit. Thieme/Becker 23, Vollmer 3.

45.000.- €

207 KOSSAK, WOJCIECH (ADALBERT) VON**Nach der Schlacht**

(Paris 1857-1942 Krakau) Drei berittene Soldaten mit erbeuteter Standarte. Öl/Lwd.,
doubl. Rechts unten sign. 52,5 x 70 cm.

3.500.- €



211



216



217



231



234

211 VESÍN, JAROSLAV**Bei der Getreideernte**

(Vrané nad Vltavou 1859-1915 Sofia) Spätsommerlandschaft mit zahlreichen Helfern auf dem Feld bei der Getreidemahd. Öl/Holz. Links unten voll sign. und dat., 1907'. 21 x 31,5 cm.

4.000.- €

216 OPPLER, ERNST**Belebte Strandszene**

(Hannover 1867-1929 Berlin) Öl/Holz. Links unten sign. 23,5 x 33 cm. - Verso Katalognummer von Christie's (?).

3.500.- €

217 EGGER-LIENZ, ALBIN**Studie zu einem Soldaten mit Gewehr**

(Striebach 1868-1926 Rentsch) Kohlezeichnung/Papier. Rechts unten sign. Sichtmaß 57 x 38 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 10, Vollmer 2.

4.000.- €

231 KUBIN, ALFRED**Gewitter über einer Stadt bei Nacht**

(Leitmeritz/Böhmen 1877-1959 Zwickledt) Während eines heftigen, nächtlichen Regens laufen drei Personen über einen städtischen Platz, im Zentrum ein Mann mit einer hellen Kerze in der Hand. Tuschkfederzeichnung in Schwarz, aquarelliert. Rechts unten sign. Blatt 32,5 x 23,8 cm, Sichtmaß 31 x 23 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Lit. Thieme/Becker 22, Vollmer 3/6. - Gutachten Othmar Beber aus dem Jahr 1986 vorhanden.

3.000.- €

234 NACH DEM BADE**Symbolist, um 1900**

Zwei Männer und eine Frau am Ufer unter einem Baum sitzend. Öl/Lwd. verso Etikett „F. H. Geneve Du Mont-Blanc“. 70,5 x 86 cm; unger. - Randmängel mit Farbverlusten.

6.500.- €



243



249

243 NÖRDLICHER GARDASEE

19. Jh.

Stimmungsvolle Ansicht des nördlichen Gardasees mit Segelbooten. Öl/Lwd., 140 x 195 cm. - Das ursprünglich hochformatige Gemälde wurde im Himmel abgeknickt, das Oberteil jedoch vorhanden. Altersspuren.

4.800.- €

249 THÖNY, WILHELM

Elegante Gesellschaft in einem Park mit Lauben

(Graz 1888-1949 New York) Öl/Platte. Links oben sign.; verso bez. und betitelt „Fete au Bois 1890“. 38 x 49,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 33, Vollmer 4. - Rahmen mit Beschädigung.

4.400.- €



261

261 DER SÜNDENFALL

2. H. 19. Jh.

Im Paradies überreicht Eva an Adam den roten Apfel, am Baum hinter ihnen kriecht die Schlange herab, üppige Landschaftsstaffage. Sign. „K. Walter“. Öl/Lwd., 153,5 x 107 cm.

2.200.- €



262 CLEMENTSCHITSCH,
MARIA

Großstadtboulevard

(München 1891-1979 Klagenfurt)
Straßenzug mit Tram, wohl am Kärtner
Ring in Wien. Öl/Lwd. Rechts unten sign.
50 x 65 cm.

2.400.- €

267 RABUS, CARL

Arbeitende Bauern mit Pferdekarren

(Kempten 1898-1983 Murnau) Öl/Lwd.
Um 1930. 45 x 62 cm. - Provenienz:
Nachlass Carl Rabus, Galerie Bernd Dürr
(1990er Jahre), seitdem süddeutsche
Privatsammlung.

5.000.- €

262



267



272



274



288

272 PINGGERA, HANS

Blick auf Monaco

(Wohl Meran 1900 geb.) Öl/Lwd. Links unten voll sign. und betitelt „Monte Carlo - Condamine“. 74 x 139 cm.

2.500.- €

274 SEIDENBILD MIT DREI DAMEN

20. Jh.

Drei extravagant in Rosatönen gekleidete junge Frauen. Polychrome Seidenmalerei, Holzrückwand. Rechts unten bez. 90 x 140 cm.

2.500.- €

288 GUAYASAMIN, OSWALDO

Cabeza

(Quito/Ecuador 1919-1999 Baltimore) Tuschfederzeichnung/Papier; um 1987. Rechts unten sign. 27 x 40,5 cm; unter Glas ger. - Kleine Knitterfalten. - Echtheitszertifikat der Galerie liegt vor. Provenienz: Galerie in Kalifornien, seit 1998 süddeutsche Privatsammlung.

4.000.- €



297

297 LICATA, RICCARDO**Ohne Titel**

(Turin 1929-2014 Venedig) Mosaik in Eisenrahmen.
Rechts unten sign., links dat., (20)03°. 49 x 34,5 cm. -
Lit. Vollmer 6.

3.500.- €

298 LICATA, RICCARDO**Komposition ohne Titel**

(Turin 1929-2014 Venedig) Öl/Lwd. Rechts unten sign.,
links dat., 2000°. 50 x 65 cm. - Lit. Vollmer 6.

5.000.- €

**Weitere Gemälde
finden Sie in unserem
Online-Katalog.**



298



384

384 RICCIARDI, MIRELLA

Orma Cattle Herder

(Kenia 1931 geb.) Rechts unten voll sign. und dat. „1968“, Auflage „3/8“, Blindstempel der Druckerei „31 Studio“. Platinum Palladium Print; Blatt 91 x 116 cm; unter Plexiglas ger.

1.500.- €

396 YAGÜES, PEPE

„Amores Colaterales“

(Murcia 1968 geb.) Aquatinta; um 1995/97. Rechts unten handsign., links Auflage „11/XV“, mittig betitelt. Sichtmaß 31,8 x 38,7 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

550.- €

405 URKUNDE DES GOUVERNEURS GREGORIO PEDRO PEREIRA

Rom, 1787

Ernennung von Giovanni Domenico Navone, Sohn des Francesco Navone, zu dessen Nachfolger als Architekt für die Kirche Sant'Antonio dei Portoghesi (auch bekannt als Sant'Antonio in Campo Marzio), der Nationalkirche der Portugiesen in Rom. Handschrift in Gold mit ornamentaler Goldrahmung, farbig gemaltes Wappen Portugals und polychrome Schmuckinitialen „H“ vor Landschaftshintergrund, Papiersiegel. Gouache/Pergament. Ca. 32 x 46 cm; unter Glas ger. - Mehrere Bugfalten und Farbverluste an den Knicken, Rahmen bestoßen.

180.- €



396



405

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



459

453 LUCA, FERDINANDO DE

Hermesbüste

Italien, Wohl A. 19. Jh. Auf rechteckigem Marmorsockel Büste der mythologischen Gottheit mit kleinen Flügeln zwischen dem gewellten Haar, die Augenbrauen verkniffen und den Blick nach rechts gewandt, bekleidet mit wild flatterndem Gewand. Bronze, dunkel patiniert. Rücksz. bez. „F. De Luca“. 29 x 19 x 18,5 cm. - Sockel rücks. bestoßen.

1.800.- €

459 RIVALTA, AUGUSTO

Liegender weiblicher Akt

(1837-1925) Auf rechteckiger, heller Marmorplatte Liegende auf Natursockel. Signiert. Bronze dunkel patiniert. L. 73,5 cm.

3.800.- €

460 JARDINIERE

Wohl Sabatione des Angelis & Fils, um 1900

Die drei hermischen Monopodien tragen den durchbrochenen Lattenkorb mit Tragegriffen. Bronze, dunkel patiniert; zwei Beine mit Reparaturstellen. H. 89 cm, Durchmesser: 56 cm. - Nach dem Vorbild, welches sich im Archäologischen Museum in Neapel („Geheimer Raum“) befindet.

1.800.- €



453



460



465 MINIATURELEFANT

Indien/Srilanka, 19. Jh.

Kleiner Elefant, Rücken, Stirn und Schweif mit ornamental gezielter Silbermontierung. Elfenbein, Silber vergoldet, Saphiere, Smaragde und Rubine, Gold. 8,5 x 7 x 4,3 cm. - Cites-Bescheinigung vorhanden.

3.200.- €

466 HOCHRELIEF „PLÜNDERUNG ROMS“

Deutschland, 19. Jh.

Fein geschnitzte, aus drei Platten zusammengesetzte Darstellung der Plünderung Roms in zur Mitte zulaufender Figurenkomposition vor architektonischem Hintergrund. Elfenbein, profilierte Holzrahmung. 33,3 x 47 cm. - Cites-Zertifikat vorhanden.

4.200.- €

465



466



468



490

468 EMAIL-TRIPTYCHON „FÊTES GALANTES“

Wien, E. 19. Jh.

Drei Flügel mit feinen Galanterie-Darstellungen in unterschiedlichen Landschaftskulissen im Rokoko-Stil, reiche Rocaille-Rahmung farbig gefasst, rückseitig feiner ornamentaler Dekor mit Putti, Maskaron, und drei Porträtminiaturfassungen, mittig kleine Grafenkrone. Bronze, vergoldet. 14,5 x 17,3 cm. - Patina.

2.900.- €

490 GONDOLIERE IN GESTALT EINES MOHREN

Venedig, 19. Jh.

Auf rechteckigem Sockel stilisierte Gondel mit aufrecht stehendem Mohren, das Ruder und eine Tazza in den Händen haltend. Holz geschnitzt, mit farbiger, ornamentaler Malerei auf Goldgrund. H. 156 cm.

2.600.- €

491 GEWEIHKOPF MIT HIRSCHGEWEIH

Deutschland, 19. Jh.

Hirschkopf mit Fellstruktur, Glasaugen und ausladendem Geweih, auf Geweihschild mit Akanthusblatt und rosa Muschelbekrönung. Nadelholz polychrom gefasst. Unten Spruchband mit „Lainzer Thierg. 1834“, wohl ehemals Dekorobjekt des Lainzer Tiergartens auf dem ehemaligen kaiserlichen Jagdgebiet. Ca. 120 x 75 x 88 cm. - Altersschäden.

2.200.- €



491



502

502 YAGÜES, PEPE

En-sueno pequeno Spanien, E. 20. Jh.

(Murcia 1968) Auf dem Bauch liegender weiblicher Akt aus Holz auf wellenartig gebogenem Hartkunststoff mattiert, auf Holzstand montiert. Am Holzstand betitelt, signiert und datiert „Yagües 1999“. 15,5 x 37,5 x 5 cm. - Unikat, wohl Modell zu einer Großskulptur des Künstlers.

1.900.- €

503 YAGÜES, PEPE

Liquidez de Danae (abrazo dorado) Spanien, E. 20. Jh.

(Murcia 1968) Sitzende weibliche Aktfigur in quadratischem Becken mit goldfarbenem Kies und Münzen, ein Arm über dem Kopf verschränkt, der andere auf angezogenen Knien ruhend, auf dem Körper applizierte 1-Pesata-Münzen und rückseitig in Blattgold aufgebracht Minotauros als Anspielung auf Danae-Mythologie; Geschnittenes Holz farbig gefasst. Titel vorne im Sockel eingeritzt. H. 61 cm. - Aus Süddeutscher Privatsammlung direkt vom Künstler. Vgl. Pepe Yagues, Las formas del amor, Kat. Ausst. Städtische Galerie Schwabach 2015, S. 3-4.

7.500.- €



503



511



517



508

508 LOUIS VUITTON BEAUTY-CASE

21. Jh.

Schminkkoffer mit Monogramm-Canvas, Ecken mit Monogrammband-Leder verstärkt, breiter Tragegriff aus Leder mit Label-Prägung, Messingbeschläge, Schloss, Sicherungsschnallen sowie Nieten gestempelt „VL“, „Louis Vuitton“, „Made in France“, auf beiden Schlüsseln sowie auf dem Schloss Seriennummer, innen beiges, genarbt Lederfutter, herausnehmbarer Koffer mit Spiegel und verstellbaren Lederriemen für Gefäße. Staubbeutel vorhanden. 26 x 35 x 21 cm. - Leichte Gebrauchsspuren, innen grüne Farbflächen.

1.500.- €

511 SKULPTUR RÖMISCHER FELDHERR

Wohl Neapel, 19. Jh.

Auf profiliertem Marmorsockel stehend und sich leicht mit geöffneten Armen nach vorne beugender Feldherr in klassischer römischer Rüstung mit Brustharnisch und Helm bekleidet. Bronze, dunkel patiniert. H. 75 cm.

2.000.- €

517 BÜSTE EINES IMPERATORS ODER FELDHERRN

Italien, 19. Jh./20. Jh.

Porträtbüste mit roter Toga und Rüstung bekleidet, strenge Mimik. Drei verschiedene Marmorarten. 57 x 42 cm.

2.000.- €

518 PIETRA-DURA STRASSENMUSIKANT

Florenz, um 1900

Alter Mann mit Geige und Regenschirm, in der Linken seinen umgedrehten Hut haltend. Verschiedene Marmorarten, sehr fein ausgeführte Darstellung; Laubholzrahmen. 34 x 23,5 cm.

2.200.- €

524 YAGÜES, PEPE

„Interseccion“

(geb. 1968 in Murcia) Eisen und Holz. Am Sockel vorderseitig betitelt „Interseccion“, rückseitig sign. und dat. „Yagües 1997“. H. 66 cm. - Es handelt sich um die Vorlage zu der 1998 erschienen Auflage von 8 Exemplaren.

2.400.- €

527 MARCKS, GERHARD

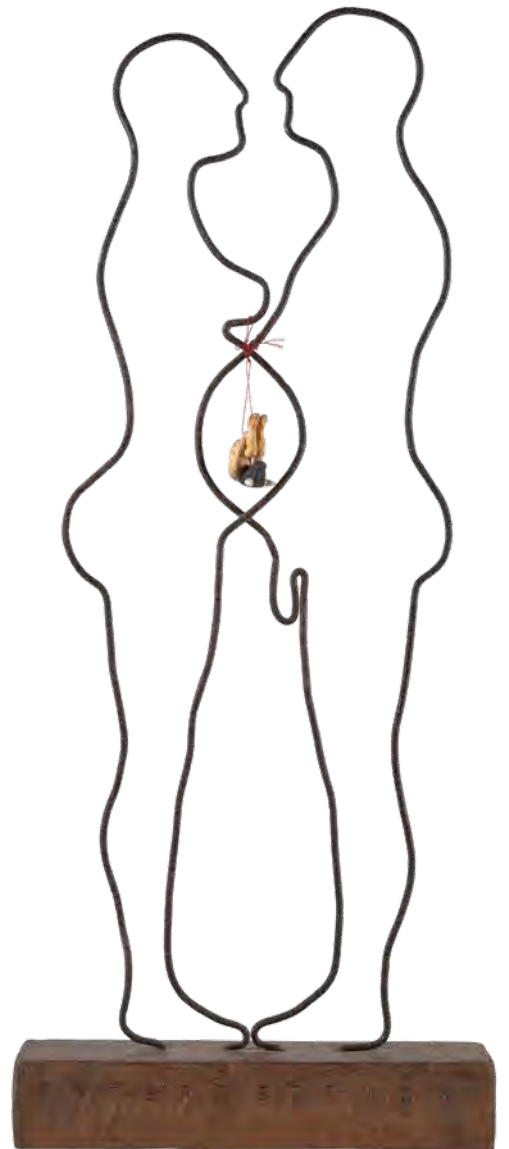
„Kleine verhüllte Eos“

(Berlin 1889-1981 Burgbrohl) 1964-69. Rückseitig Künstlermonogramm, Gießereimark „Guss Barth Rinteln“ und Ed. „3/10“. Bronze, dunkel patiniert. H. 79,5 cm. - Provenienz: aus süddeutscher Privatsammlung.

8.000.- €



527



524



518

533 AUSGEFALLENE WAPPENKARTUSCHE**Umbrien, 16. Jh.**

In dem geöffneten Löwenmaul das Wappen einer bedeutenden Adelsfamilie; mittig Torbogen mit zwei Türmen, darüber der stehende Adler. Flach- und Hochrelief aus Pietra Serena. 46 x 35 cm. - Schöne, plastische Komposition, außen angebracht hat es eine magische und mythologische Bedeutung.

3.000.- €



533

534 KAPITELL IM ROMANISCHEN STIL**Venedig, Wohl um 1300**

Geglättete Standfläche für runden Säulenschaft, Blatt- und Flechtornament. Rückseite mit Metallösen zur Aufhängung. Sandstein. 8 x 10,5 x 9,9 cm. - alterstypische Verwitterung.

2.800.- €



534

535 BRAUN, MATTHIAS BERNHARD**Allegorische Darstellung, Anfang 18. Jh.**

(Sautens, 1684 - Prag, 1738) Büste einer lächelnden jungen Frau, die Haare mit einem Tuch hochgebunden. Sandstein. H. 57 cm. - Patina; Altersschäden. Gutachten Prof. Guiseppe Sava liegt vor.

3.500.- €



535



546 MUSEALE PRUNKRADSCHLOSSBÜCHSE

Deutschland, um 1650

Mit Edelholzvollschäft außerordentlich reich und aufwendig verbeint mit Monstern, Blumen, Rocaillen und Masswerk; Gefingerter Abzugsbügel, Nadelabzug und Stecher; Innenliegendes Radschloss mit fein graviertes Hirschjagd auf der Schlossplatte; Achtkantlauf mit kunstvoller Ätzung auf der Kammer und an der Mündung; figürliche Monster und Zierwerk in der Tiefe noch mit Gold eingelegt. L. 109 cm. - Altersspuren.

11.000,- €



547



547 REITERKARABINER

18. Jh.

Mit Schnappschloss und spanischem Lauf, gemarkt „Eibar“ in hochwertiger Ausführung, Haltebügel für den Sattelschuh quartseitig, italienischer Schaft. L. 112 cm. - In dieser Form in Europa des 18. Jh. bei der Kavallerie sehr oft gebräuchlich und geschätzt.

2.000.- €

550 NARWALZAHN

Wohl 20. Jh.

Auf marmorierten Podest mit seitlichen vollplastischen Fabelwesen aus Alabaster der aufrecht montierte Narwalzahn. H. mit Sockel 248 cm, L. Zahn 203 cm. - Die Alabasterfiguren mehrfach geklebt.

4.500.- €

551 YAGÜES, PEPE

Sirenas en escabeche

(Murcia 1968) Auf quadratischen Holzstand unbehandelter Holzblock mit aufmontierter Sardinenbüchse, darin drei Meerjungfrauen aus Blech, darunter Drahtaufhängung mit Matrose in Boot und Blech, rechts und links aufmontierte Blechscheiben mit Frauengesichtern, der Fuß in Wellenmuster blau bemalt. Hinten Wandaufhängung. Seitlich an Dose und am Fuß betitelt, sowie am Fuß signiert und datiert „Yagues 1995“. Holz, Metall, Blech. H. 32 cm - Anspielung auf das jährliche Frühlingsfest „Entierro de la Sardina“ in Murcia.

2.000.- €



550



551



559

559 MADONNA MIT DEM JESUSKNABEN

Deutschland, wohl 16. Jh.

Bekrönte Madonna als Ganzkörperfigur mit aufwendigem Faltenwurf in Gewand und Kopfschleier, in ihrem linken Arm das Jesuskind mit Segensgestus und Taube. Elfenbein. H. 20 cm. - Rechter Arm fehlt, Draperie mit Abbrüchen, Elfenbein altersrissig. Cites-Bescheinigung vorhanden.

3.500,- €

560 HOCHRELIEF „WEIBLICHER AKT“

Wohl 17. Jh.

Stehende Frauengestalt - wohl Eva darstellend - in idealisierter Ganzfigur, mit Tuch und Hand ihre Scham und Brust verdeckend in halbrunder Nische, in leichtem S-Schwung. Elfenbein, Nadelholzrahmen. 34 x 16 x 4,6 cm. Cites-Bescheinigung liegt vor.

3.500,- €



560



562

562 THRONENDE MADONNA

Unter umbrischen Einfluss, 15. Jh.

Ornamental gezierte Sockelplatte, darauf auf Thron sitzende, bekrönte Madonna, die linke Hand ausgestreckt, die Rechte zeigend erhoben, in rotem Untergewand und blauem Überwurf; rückseitig durch Gitter verschlossenes Reliquienfach. Laubholz, originale Farbfassung. 74 x 38 x 23 cm. - Rückseitig mit inaktivem Wurmbefall.

6.000.- €

563 PROZESSIONSKREUZ

Lombardei, 15. Jh.

Auf Marmorkapitell des 15. Jh. Vorderseite mittig der Gekreuzigte, linksseitig Mutter Gottes, rechts der Hl. Johannes, darunter Maria Magdalena und darüber Pelikan, rückseitig mittig die Gottesmutter flankiert von den Attributen der vier Evangelisten. Holzkern, Kupferplatten getrieben, feuervergoldet. H. 70,5 cm. - Altersspuren.

6.000.- €



563

564 PIETA

Mitteldeutschland, um 1520

Das Relief zeigt die trauernde Mutter Gottes, den auf ihrem rechten Knie liegenden Leichnam ihres Sohnes halten. Lindenholz aus vier Werkblöcken zusammengefügt, rückseitig abgeflacht, die originale Farbfassung partiell übergegangen. 66 x 70 x 9 cm. - Aus deutscher Privatsammlung.

8.000.- €

565 GOTISCHE MADONNA

Franken, wohl Würzburg, A. 16. Jh.

Stehend, gekleidet in faltenreich drapierten Gewändern und bekrönt, das Jesuskind auf dem rechten Arm haltend, in der linken Hand eine Kugel. Holz, geschnitzt und rücks. gehöhlt. H. ca. 125 cm. - Kleinere Altersschäden, Ärmel geklebt.

6.000.- €



565



564



566

566 BEIFIGUREN DER KREUZIGUNG

Niederreihnisch oder Niederlande, M. 16. Jh.

Maria und Johannes in faltenreichen Gewändern. Eichenholz, abgelaugte Farbfassung. Maße Johannes: 128 cm, Maße Maria: 134 cm. - Trocknungsrisse; Wurmschäden; Hände und der linke Arm der Maria verloren. - Aus der Privatsammlung eines Kunsthistorikers.

12.000.- €

568 DIE HEILIGE MUTTERGOTTES MIT DEN HEILIGEN DREI KÖNIGEN

Venezien oder Lombardei, 17. Jh.

Im Hochrelief vor hochgebogter Nische. Nussholz, massiv und partiell vergoldet. Im späteren Kassettenrahmen von Perlstäben konturiert. Relieftafel: 40 x 23 cm, Kassettenrahmen: 57 x 41 cm.

2.500.- €



568



569

569 CHRISTUS IN DER RAST

Alpenländisch, 17. Jh.

Auf einem Stein sitzender Christus, das Haupt auf die rechte Hand gestützt.
Lindenholz, polychrom gefasst. H. 82 cm. - Altersspuren und Fassungsverluste.

3.000.- €

570 ROCHUS MIT HUND

E. 17. Jh.

Auf Säulenbasis der aufrechtstehende Heilige; in der der Linken seinen Pilgerstab haltend; zu seinen Füßen der Hund und ein Engel. Laubholz, farbig gefasst. H. 95 cm.
- Altersspuren, Fassungsverluste, Teil des Stabs und Hand des Engels verloren.

2.300.- €



570



574

574 HEILIGER WENZEL

Wohl Prag, A. 18. Jh.

Auf achteckiger Standplatte im Kontrapost stehend, beide Hände ausgestreckt, faltenreiches Gewand und Pelzumhang. Holz geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Höhe ohne Sockel 149 cm. - Die Fassung partiell übergangen, deutliche Altersspuren, ein Daumen abgebrochen, Standplatte später.

4.500.- €



579

579 MADONNA

Süddeutschland, 18. Jh.

Auf Volutensockel aufrechtstehende Madonna, in der Linken den Jesusknaben mit der Weltkugel haltend. Laubholz, farbig gefasst und vergoldet. Rückseitig gehöhlt. H. 114 cm. - Fassung partiell übergangen.

3.000.- €



590

590 SOCKEL FÜR EINE HEILIGENFIGUR

18. Jh.

Auf gekahlter Basis fünf plastisch geschnitzte Puttenköpfe unter stilisierten Wolken. Laubholz, marmoriert und farbig gefasst. 47 x 40 x 40 cm. - Trocknungsrisse; Altersschäden.

2.000.- €

595 MADONNA MIT KIND

17. Jh.

Die Madonna im roten Gewand und blauem Überwurf auf einem Thron sitzend; der Jesusknabe die Weltkugel in der Hand haltend. Laubholz, farbig gefasst. H. 82 cm. - Fassung partiell übergegangen; Altersschäden.

2.800.- €



595

596 HEILIGER MARTIN

Alpenländisch, 18. Jh.

Der Heilige in Bischofsornat auf rechteckiger Standplatte, seinen Mantel über den zu seinen Füßen stehenden Bettler haltend. Laubholz, farbig gefasst. H. 101 cm. - Fassung partiell übergegangen; die rechte Hand des Bischofs, sowie die linke Hand des Bettlers verloren.

2.900.- €

604 PAAR LÖWEN IM RENAISSANCE-STIL

Italien, 19./20. Jh.

Auf längsrechteckiger Sockelplatte ruhend. Beiger Marmor. Je ca. 28 x 19 x 54,5 cm. - Platte mit kleineren Ausbrüchen.

2.900.- €

612 JOHANNES DER TÄUFER

Wohl Würzburg, 18. Jh.

Auf Standplatte, der auf einem Natursockel stehende Heilige mit ausgebreiteten Armen; in bewegter Haltung, den linken Arm erhoben, im rechten die Taufschaale. Lindenholz, geschnitzt; mit Resten von Farbfassung. H. 83 cm. - Deutliche Altersspuren und Teile verloren.

2.000.- €



596



612



604

**Weitere Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**

Kleine Auswahl von Orden und Gewändern



653

624 UNIFORMENSEMBLE EINES HOCHRANGIGEN ANGEHÖRIGEN DES SOUVERÄNEN MALTESERORDENS

Mitte 20. Jh.

Bestehend aus Rock aus feinem rotem Wolltuch, Kragen- und Ärmelaufschläge aus schwarzem Samt und von vergoldeten Stickereien eingefasst, goldbestickte Epauletten mit emailliertem Malteserkreuz, und Degenkoppel aus schwarzem Samt; dunkle Tuchhose mit goldenen, rot durchgezogenen Lampassen und ein Paar Sporen. - Von guter Erhaltung.

1.200.- €



624

634 SOUVERÄNER MALTESERORDEN STULPHUT

1. Viertel 20. Jh.

Aus schwarzem hochflorigem Seidenfilz, Plumage aus weißen Straußenfedern, Hutschlinge aus goldenen Bouillons mit darunterliegender Kokarde, Malteserknopf mit Kreuz. - Abnutzungserscheinungen.

300.- €



634

653 MALTESERSCHWERT IN MUSEALER QUALITÄT

19. Jh.

Zweischneidiges Schwert mit ca. 78 cm lange Klinge in hochwertiger Ausführung; Ganzmetallgefäß in ritterlicher Manier; Gehilze hochwertig erhaben geschnitten in mystischer Manier; gesamt vergoldet, die Flächen versilbert; erste Hälfte der Klinge mit qualitätvoller Ätzung sowie der Signatur des Schwertfegers G. Gilardoni Milano; Griff mit vergoldetem Knauf und weißem, emailliertem Malteserkreuz. Gesamtlänge ca. 97 cm. - Von guter Erhaltung, nur geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren. - Das Schwert stammt aus dem Nachlass eines Sekretärs für die Auswärtigen Angelegenheiten des Souveränen Malteser Ritterordens und Generalkonsuls.

2.400.- €



628

628 MAI-ORDEN GROSSKREUZ-SET

Argentinien, nach 1957

Set mit orig. Schärpe und Schleife in Rot-Weiß, sowie Großkreuz und Bruststern, je mit goldenem Strahlenkranz, weiß emaillierten Sternspitzen und Umschrift „AL MERITO“. Orig. Etui vorhanden. Teils vergoldet und emailliert.

1.000.- €



632

632 VERDIENSTORDEN DES MALTESER RITTERORDENS

Deutschland

Großkreuzset, vergoldet und emailliert; Kleinod an orig. Schärpe; Bruststern an Nadel. Teils vergoldet und emailliert.

500.- €



643

643 GROSSKREUZSATZ DES ORDENS DES HEILIGEN KARL

Monaco

Großkreuz und Brustkreuz bestehend je aus weißemailliertem Malteserkreuz mit goldgerändeter, roter Einfassung und Lorbeerkranz; Medaillon mit rotem Grund und goldenem „CC“ unter der Krone, umgeben von einem weißen Reif mit der Inschrift „PRINCEPS ET PATRIA“ (Übersetzung: Fürst und Vaterland); Großkreuz mit Schärpe. Orig. Euti vorhanden. Silber, vergoldet, teils emailliert.

600.- €



649

649 VERDIENSTKREUZSET DES ORDENS VON SANT'AGATA

Republik San Marino, nach 1923

Bestehend aus Bruststern und Großkreuz mit Schärpe in den Farben Gelb-Weiß-Rot; das Mantuakreuz in Gold mit Eichen- und Lorbeerkranz; Darstellung des Portraits der heiligen Agatha im Medaillon mit der Umschrift „SANT AGATA PROTETTRICE“ (Übersetzung: Sankt Agatha Beschützerin). Orig. Etui vorhanden. Teils vergoldet und emailliert.

500.- €



671



683

671 SPULENLEUCHTER

Deutschland oder Niederlande, um 1500

Auf ausladendem Scheibenfuß glockenförmig hochgezogene Mitte, der hohe Schaft gegliedert durch Rillendekor, darauf die hohe, zylindrische Tülle umgeschlagenem Rand. Messing. H. 22 cm. - Patina, Gebrauchsspuren, Ausbruch an der Mündung.

1.400.- €

683 PRUNKKANNE

19. Jh.

Balusterförmiger Korpus mit konischem, ausgestellttem Fuß, bauchiger Mittelteil, eingezogener Hals, Deckel mit turmartigem Aufbau mit bewaffnetem, behaartem Wildling, drachenförmiger, geschwungener Griff, profilierte Stand- und Gliederungsringe, umlaufendes florales Bandwerk an Deckel und Standfuß; im Boden Inventur-Marke. Bronze, partiell vergoldet. H. 64 cm. - Verbogene Stellen am Deckel, Gebrauchsspuren.

2.900.- €

684 LEUCHTERPAAR

Frankreich, 19. Jh.

Mehrstufiger Sockel, der quadratische Schaft mit antikisierenden Maskaronen und Blattdekor, vasenförmiger Aufsatz mit umlaufendem, dekorativen Friesdekor und Wechseldeckel mit Tülle und Flammenaufsatz. Bronze vergoldet. H. 28-29,5 cm.

1.800.- €



684

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



810

810 HARLEKIN MIT KRUG

Ansbach, 18. Jh.

Nach dem Meissner Vorbild von Johann Joachim Kaendler 1738. Auf mit blütenstaffiertem Baumstumpf sitzender Komödiant, mit dem Hut in der rechten Hand grüßend, in der linken eine Schenkkanne haltend. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldakzenten. Verso auf dem Sockel unterglasurblaues „A“. H. 16,5 cm.

1.200.- €



820

820 ZWEI DUDELSACKSPIELER

Meissen, 18. Jh.

Modell „Harlekin mit Dudelsack“ von Johann Joachim Kaendler 1736. Auf Felsensockel sitzende Figurinen aus der italienischen Komödie mit ihrem Instrument unter dem Arm. Porzellan mit farbiger Bemalung und etwas Goldstaffage. Am Sockel hinten unterglasurblaue Schwertermarke. H. 13,5 cm. - Restaurierungen und Bestoßungen.

1.100.- €



825

825 BÜSTE DER PRINZESSIN MARIE ZÉPHIRINE VON BOURBON

Meissen, 2. H. 19. Jh.

Nach einem Modell von J. J. Kändler um 1760. Auf vierpassigem Rocaillesockel vollplastische Büste mit Korsage, Schultertuch und Haube, am Ausschnitt mit plastischen Blüten geziert. Porzellan, farbig bemalt und mit Goldstaffage. Blaue Schwertermarke, Ritznummer „2744“ am unglasierten Boden. H. 23 cm. - Einige Blütenblätter bestoßen. - Vgl. Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur zu Meissen Preisverzeichnis 1904, Taf. 27.

1.400.- €

833 AMOR ALS KOKETTE

Meissen, um 1900

Entwurf Heinrich Schwabe um 1877-80. Auf rundem Postament stehende Amorette mit Fächer. Porzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage. Im Sockel unterglasurblaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer „L 111“. H. 21,5 cm. - Abb. in Bergmann: Meissener Künstler-Figuren, Kat. 128, S. 72.

900.- €



833



876 PRUNKVASE MIT DEM PORTRAIT VON WILHELM I. VON PREUSSEN

KPM Berlin, um 1867

Auf quadratischer Plinthe der runde Fuß mit ovoider Kuppe, zylindrischer Hals mit ausbiegendem Rand, an der Schulter zwei Greifenbüsten als Handhaben; auf mattem, königsblauem Fond goldradierte, bekrönte Reserve, darin das Brustbild des preußischen Königes in durch zahlreiche Orden geschmückter Uniform, sonst Fond in Matt- und Glanzgold, auf dem Hals und Fuß je ein umlaufender radiierter Blattkranz; zweiteilig mit quadratischem Postament; im Vasenboden altes Papieretikett mit Inschrift, „Donné par empereur d'Allemagne Guillaume I. er à la C(omte)esse Claire d'Yve à l'occasion du mariage du C(omte) et de la C(omte)esse de Flandre 1867“; Podest mit Monogramm. Porzellan. Vase unterseitig mit Pfennigmarke und roter Malereimarke, Podest mit blauer Pfennigmarke. H. 48 cm, mit Postament ges. 57 cm. - Somit ist die Vase ein Geschenk des späteren Kaisers Wilhelm I. von Preußen anlässlich der Hochzeit von Prinz Philipp von Belgien mit Maria Luise Alexandra Karoline von Hohenzollern-Sigmaringen, die 1867 in der St.-Hedwigs-Kathedrale in Berlin stattfand, übergeben an die Gräfin Claire d'Yve, der damaligen Hofdame von Marie Luise von Hohenzollern-Sigmaringen.

15.000.- €

876



907

907 KAFFEE- UND TEESERVICE MIT GRISAILLEMALEREI

Paris, um 1800

Zylindrische Kaffeekanne mit Deckel (H. 15 cm), große, ovoide Teekanne mit Tierkopfausguss und Deckel (H. 25 cm), halbkugelige Kanne über rundem Stand (H. 9,5 cm), eiförmiger Sahnegießer (H. 18,5 cm), 12 zylindrische Tassen (H. 6 cm) mit 12 konischen Untertassen (Ø 12,5 cm); jeweils mit in Graucamaïeu gemalten Kinderbüsten in runder oder ovaler Reserve, Untertassen mit Spielzeug oder Musikinstrumenten, reicher Goldliniendekor. Porzellan. Presszeichen am Boden. - 1 Tasse mit Randbestoßung, 2 UT mit Haarriss, 1 davon mit Bestoßung, wenige Bereibungen am Gold.

950.- €



908 REISESERVICE FÜR KAFFEE

Sèvres, 1804/05

Bestehend aus hoher Kaffeekanne (H. 24,3 cm), zweihenkeliger Zuckerdose (H.11,6 cm), Sahnegießer (H.14,7 cm), 6 Tassen (H. 8,5 cm) mit Untertassen (Ø14,5 cm) im originalen Kasten (23 x 51 x 54 cm), die Oberseite beschriftet „MANUFACTURE IMPERIALE DE SEVRES“ und mit dem Besitzerwappen des Sigmaringer Zweigs der Hohenzollern; Urnen- bzw. Halbkugelform auf quadratischen Füßen, hochgezogene, eckige J-Henkel; Goldfond mit runden oder ovalen Reserven, darin farbig gemalte Stillleben mit Blumenkörben auf Marmorplatten. Porzellan. Am Boden rot gemalte Marke der Maleriewerkstatt „M.Implé de Sèvres“. - Gold berieben, 1 Tasse mit Randchip, 1 Tasse mit Sprung.

3.500.- €

908

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



916

916 UMFANGREICHES KAFFEE- UND TEESERVICE

Russland, wohl St. Petersburg, um 1820

Bestehend aus Kaffeekanne (H. 25,5 cm), Teekanne (H. 12 cm), Mokkakanne (H. 22 cm), großer Kanne (Ø 21 cm), urnenförmige Zuckerdose mit Deckel (H. 17 cm), Sahnegießer (H. 19,5 cm) sowie 12 Tassen (H. 10 cm) mit 12 Untertassen; ovoide Formen, die Tüllen geschwungen und in Tierköpfen auslaufend, die Kannen mit hochgezogenen C-Henkel, die Tassen mit Löwenköpfen in den Volutenhenkeln; reicher Goldfond, auf den Schauseiten farbig gemalte Blumenbouquets, vorwiegend in Violett- und Rosatönen, in Ovalreserven auf mattgoldenen und mit Wurmlinien geziertem Grund. Porzellan. Am Boden teilw. Ritzmarken. - Gold stellenweise etwas berieben, minimale Abschläge, leichte Glasurfehler. - Abgebildet in „Das goldene Kaiserreich“, Bd. 69, Deutsches Porzellanmuseum, Sabine Zehentmeier; vgl. Tamara Kudrawzena: Das weiße Gold des Zaren, Stuttgart 2000, S. 139.

1.900.- €



953

953 ENGHALSKRUG MIT VÖGELESDEKOR

Nürnberg od. Ansbach, 1. H. 18. Jh.

Über rundem, ausgestellttem Fuß die bauchige, schräg godronierte Wandung, gerillter Hals mit kleinem Spitzausguss, spitz auslaufender, geflochtener Zopfenkel mit Mittelgrat. Hellkleisterblau glasierte Fayence mit flächendeckendem Vögelesdekor und feinen Streublumen in Blau; Zinnmontierung. H. 33,5 cm. - Rand und Henkel mit Bestoßungen.

600.- €



954

954 WALZENKRUG MIT FRÜCHTEKORB-MOTIV

Nürnberg, um 1720-60

Schauseitig in von einem geflügelten Engelskopf bekröntem Ovalmedaillon ein Korb mit Früchten und Blättern, gerahmt von einem Früchtekranz mit seitlich drei großen Blüten, Henkel mit Fischgrätmuster. Fayence mit kobaltblauer Bemalung auf hellkleisterblauem Fond; Zinnmontierung, Deckel mit Medaillon, innen Rosenmarke. Am Boden Blaumarke, „K“ mit drei Punkten. H. 24 cm. - Boden restauriert, Haarrisse. - Vgl. Abb. S. Glaser: Nürnberger Fayencen, S.281/282, Kat. 123.

2.800.- €



976

976 PRUNKPLATTE MIT MYTHOLOGISCHER DARSTELLUNG

Savona, 17. Jh.

Runde, fassonierte Form mit muschelartig reliefierter Fahne und vielfach gebogtem Rand; flächendeckende Bemalung mit in einer südlichen Landschaft ruhenden Göttern und Göttinnen, im Hintergrund ein großes Landgut, über der Szenerie schweben drei Putten. Weiß glasierte Majolika, in Blau mit schwarzen Konturen bemalt. Am Boden Laternenmarke. Ø ca. 44 cm. - Geklebte Sprünge, Bestoßungen.

700.- €



979



981



Weitere Objekte finden Sie in
unserem Online-Katalog.



998



1001

979 ZWEI APOTHEKENGEFÄSSE

Italien, 18. Jh.

Ovoide Form über rundem Fuß und mit Trompetenhals; auf dem Bauch Bandwerk-kartusche mit Inschrift „A. feniculi“ bzw. „A. rosarum“. Weißgrundig glasierte Majolika mit Bemalung in Blau, Gelb und Mangan. H. je 22 cm. - Bestoßungen und Haarrisse.

1.400.- €

981 ZWEI APOTHEKERFLASCHEN

Savona, 18. Jh.

Gedrückt kugelbauchige Form über rundem Stand, ausschwingender Röhrenhals; auf dem Bauch Schriftbandkartusche „Acq: di Mortella“ und „Acq: die Acetosa“, darüber und darunter Blütenzweige. Weiß glasierte Majolika mit Bemalung in Blau. Eine mit Laternenmarke am Boden. H. 25 cm. - Nur kleinere Bestoßungen.

1.400.- €

998 APOSTELKRUG

Creussen, dat. 1673

Zylindrischer Korpus mit C-Henkel; auf der Wandung Darstellung der 12 Apostel, darüber Namensinschriften auf weißem Grund, frontal der segnende Auferstehungs-christus, gegenständig am Henkel Datierung „1673“, am schmalen, konisch ausgestellten Fußrand ein Band aus stilisierten Früchten in Ranken, Henkel mit Mäanderzier. Braunes, salzglasiertes Steinzeug mit in bunten Emailfarben bemalten Reliefauflagen; Zinnmontierung, auf dem Deckel Wappenschild mit Monogramm „IR BS“. H. 15,5 cm. - Leichte Bestoßungen.

4.800.- €

1001 GROSSER KUGELBAUCHKRUG

Westerwald, 17. Jh.

Über rundem, profiliertem Stand der kugelbauchige Korpus mit drei sehr großen Rosetten, in den Zwickeln kleine Dreiecksmotive mit Herz; profilierter Hals und unten gerollter Bandhenkel. Graues salzglasiertes Steinzeug mit Reddekor, Reliefauflagen sowie kobaltblauer und manganfarbener Bemalung; Zinndeckel mit eingelassenem Medaillon. H. 30 cm. - Altersspuren, Abschlag am Henkel.

1.200.- €



1068



**1068 IMPERIALE FABERGÉ PRÄSENTATIONSBROSCHÉ
IM ORIGINALSETUI**

St. Petersburg, um 1914

Ovaler mit Diamantrosen besetzter Ring einen goldenen, bekrönten Doppeladler mit Lorbeerzweigen einschließend, die Brust des Adlers besetzt mit einem Diamanten im Achteckschliff, beweglicher Hänger besetzt mit einem tropfenförmigen Saphir und entouriert von Diamanten im Rosenschliff. Gold. Nicht gestempelt, eingekratzte Inventarnummer „1806“. 3,8 x 3,7 cm, 8 g. - Wir danken Herrn Dr. Alexander von Solodkoff für seine Expertise.

25.000.- €



1072



Weitere Objekte
finden Sie in unserem
Online-Katalog.

1081



1096



1107



1072 EROTISCHE MUSCHEL-KAMEE

Italien, M. 19. Jh.

Hochoval geschnittene Muschelkamee in schmalem Goldreif auf kartuschenartiger Onyx-Platte mit Paardarstellung beim Liebesspiel, Goldrosettenaufhängung mit Perlen- und Diamantbesatz. 6 ungeschliffenen Diamanten; wohl 18ct.

H. 7,3 cm, 25,9 g.- Aus der Sammlung Seintille Siena, seit 1990er in Süddeutschem Privatbesitz.

3.700.- €

1081 ELEGANTE GOLDKETTE

Vicenza, 20. Jh.

Umlaufend durch gewaffelte Stege verbundene, einseitig gespitzte Glieder, Kastenschloss mit Verschlussacht. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe sowie „130 VI“. L. 43 cm, 38,7 g.

4.000.- €

1096 GOLDKETTE MIT ARMBAND

2. H. 20. Jh.

Umlaufend zweireihig bzw. vierreihig flache, mattierte Glieder mit Kerbsterndekor, je Kastenschloss mit Verschlussacht. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe. L. Kette 42 cm, L. Armband 19,5 cm, total 107 g.

11.000.- €

1107 MINIATUREN EINES ORIENTALISCHEN PAARES

Augsburg, 18. Jh.

Porträts einer Dame im Dreiviertelprofil in aufwändiger orientalisches anmutender, rosa Tuchbekleidung mit Turban und Schleier, eine Teetasse haltend; der ältere, bärtige Herr mit Turban, pelzgekragtem blauem Mantel über rotem Gewand. Ovale Form, Rahmung in hellblauem Fond und feinem Goldring, mehrreihiger, floral gezierter Rahmung mit Rocaille-Bekrönung und -behang. Sehr feine Email-Malerei, Messing feuervergoldet, Kupfer. 9,5 x 6,7 cm. - Beim Damenporträt feine Haarrisse.

4.500.- €



1141

1141 KLEINER VERMEIL-DECKEL- HUMPEN

Nürnberg, um 1620

Nicolaus Weiß (Mstr. 1613-32/35). Über godronengeziertem Stand die achtfach gekantete Wandung mit feiner Blüten- und Früchtegravur, oben und unten begrenzt von schweifgezierten Herzbuckeln, der gewölbte Deckel mit korrespondierendem Dekor und Rocailienbekrönung, perlstabgezierter, geschwungener Henkel mit geteilter Daumenrast. Silber, innen und außen ganz vergoldet. Am Boden Beschauzeichen und Meistermarke Biene im Rund, Tremolierstrich. H. 15 cm; 370 g. - Kleinere Reparaturen. - Vgl. Nürnberger Goldschmiedekunst MZ0946.

4.500.- €



1142

1142 KLEINER AKELEIPOKAL

Nürnberg, um 1640

Hans Schauer (Mstr. 1634-1657/59). Aufgewölbter und mit sieben Rundbuckeln gezielter Fuß, von drei Rocailienflügeln begleiteter Stängelschaft, oben und unten begrenzt von Kräuselwerk, die blütenartige Kuppe mit Godronen, Buckeln und punzierten Ranken geziert. Silber, innen und außen vergoldet. Am Fußrand Meistermarke „HS“ mit Punkt im Schild, am Mündungsrand zum Meister noch das Beschauzeichen. H. 19 cm; 140 g. - Nürnberger Goldschmiedekunst BZ15, MZ0782.

2.900.- €

1143 GROSSER, BAROCKER, VERSCHLISSBARER ZUCKERKASTEN

Dresden, um 1700-1720

Johann Jakob Schwanfelder (Mstr. vor 1711-43). Rechteckiger Korpus auf vier gedrückten Kugelfüßen, anschnarierter Deckel mit gekniffenem Rand, Schloss mit Schüssel; umlaufend Dekor aus getriebenen Akanthusranken und seitlichen Früchtebouquets, auf dem Deckel Figur in Architekturlandschaft. Silber. Am Boden Beschauzeichen „D“ und Meistermarke „JJS“. 10 x 21,5 x 15 cm; 610 g. - Dabei Rechnung über 12.500 DM aus dem Jahr 1990. - Vgl. Rosenberg 1779.

2.000.- €



1143



1144



1147

1144 SCHLESISCHER IMPERATORENBECHER

Ohlau, um 1710

Wolfgang Sigmund Preuss (Mstr. 1694-1736). Konische Form mit abgesetztem, profiliertem Rand, auf der Wandung drei hochovale Herrscherportraits. Silber, gegossen, getrieben, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden gepunzt mit Beschauezeichen „L“ im Oval, Meisterzeichen „WSP“ im Dreipass und Tremolierstrich. H. 8,6 cm; 89 g. - Vgl. Hintze, Schlesische Goldschmiede, S. 66/67.

1.400.- €

1147 BAROCKE GEWÜRZDOSE MIT ZWEI DECKELN

Augsburg, 1722-26

Johann Philipp Riblinger (Mstr. 1704-49). Fassonierter, querovaler Korpus auf vier Hufenfüßen, innen dreigeteilt, zweigeteilter Deckel mittig anschnariert und mit profiliertem Rand. Silber, innen vergoldet. Am Boden Beschauezeichen, Meistermarke „IPR“ im Dreipass und Tremolierstrich. 3,5 x 10 x 7 cm; 214 g. - Vgl. Seling 192+1978.

1.600.- €

1150 PAAR BAROCKE TAFELLEUCHTER

Gent, M. 18. Jh.

Über rundem, passigem Fuß Balusterschaft mit vasenartiger Tülle, einsteckbare Traufschale; Wandung geziert mit geschweiften Faltenzügen. Silber. Am Fußbrand Beschauezeichen „G“ unter Krone, bekrönte Jahreszahl „56“ u.a. Marken. H. 24 cm; zus. 799 g.

2.400.- €



1150





1151



1152



1153

1151 RÉGENCE-BECHER

Augsburg, um 1755/57

Johann III. Mittnacht (Mstr. 1735-58). Über ausgestellt, rundem Fuß die konische Wandung mit fein graviertem Dekor aus Akanthus und Muschelwerk im oberen und unteren Randbereich. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Beschauzeichen und Meistermarke „IM“ in Oval, Tremolierstrich. H. 9 cm; 98 g. - Vgl. Selig 235+2271.

1.200.- €

1152 BAROCKE SCHALE

Rostock, um 1740

Lorentz Johann Röper (Mstr. 1717-1753) Ovale Form auf vier gerollten Füßen und mit zwei geschweiften Henkeln an Maskaronansatz, ausbiegender Rand, Wandung geziert mit Faltenzügen. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen „R“ unter Krone, Meistermarke „LIR“ und graviertes Besitzermonogramm. 7 x 23 x 14 cm; 352 g. - Scheffler: Mitteldeutschland Nr. 663.

2.200.- €

1153 KLEINE TEEKANNE

Rostock, um 1770

Joachim Georg Rahm (Mstr. 1769). Birnform auf drei Hufenfüßen, geschwungener Ausguss, geschweiften Holzhenkel, anscharnierter Deckel mit Blattdrücker und Holzknäuf; Wandung geziert mit geraden Faltenzügen. Silber. Am Boden Beschauzeichen „R“ unter Krone, Meistermarke „JGR“. H. 15 cm; brutto 369 g. - Scheffler: Mitteldeutschland Nr. 673.

1.800.- €



1156



1157

1154 GEWÜRZSTREUER

18. Jh.

Balusterform über ausgestelltem Fuß mit ornamental durchbrochener Haube; Wandung geziert durch Faltenzüge. Silber. Unterseitig undeutliche Marken, am Hals Schwanenpunze als Importstempel Frankreich. H. 19 cm; 290 g.

1.800.- €

1156 ZWEI GEORGIANISCHE TAFELLEUCHTER

London, 1774

Sechspassiger Fuß mit Muschelrelief, vielfältig gegliederter Balusterschaft, einsteckbare Traufschale mit zum Fuß korrespondierendem Dekor. Silber. Unterseitig Hallmarks mit Meistermarke „HH“, wohl für Henry Hobdell (reg. 1767). H. 23 cm, zus. 932 g.

3.000.- €

1157 STANDKREUZ MIT KORPUS CHRISTI

18. Jh.

Hohes Kruzifix mit dem Gekreuzigten im Dreinageltypus, über ihm die INRI-Kartusche, hinterlegt von einem Strahlenkranz, die Balkenenden geziert durch Muschel auf Akanthusblättern, eingesteckt in einen hohen, getreppten und profilierten Sockel, dieser verziert mit drei ovalen Plaketten mit Fides, Spes und Caritas sowie offen gearbeiteten, aufgelegten Rankenelementen, flache Rückseite. Silber und ebonisiertes Holz. 83 x 36 x 17 cm. - Schädel am Kreuzfuß fehlt, zwei Rankenelemente mit Fehlstellen.

2.400.- €



1154



1158



1163

1158 SATZ VON VIER SCHLESISCHEN TAFELLEUCHTERN

Liegnitz, E. 18. Jh.

Christian Friedrich Hennig (Mstr. 1783- nach 1805). Auf rundem Fuß mit Perlstab- und Zungendekor der konische, mit schmalen Kanneluren gezielte Schaft, zylindrische Tülle; am Fußrand gesticheltes Besitztzermonogramm „J.J.v.S.“. Silber. Am Fußrand Beschauzeichen, Namenszug des Meisters „C.F. Hennig“, preußischer Steuerstempel „FW“. H. 21,5 cm; zus. 1.162 g.

3.900.- €

1163 KLASSIZISTISCHES TEESERVICE

Amsterdam, um 1810

Jacobus Carrenhoff (Mstr. 1791-1811). Teekanne mit Holzhenkel (H. 14,5 cm) und extra Untersetzer (L. 11,2 cm), Sahnegießer (H. 16 cm), offene Kandisschale (H. 10 cm), verschließbare Zuckerdose (H. 11,5 cm). Ovaler, urnenförmiger Korpus mit eckigen Henkeln, sparsam geziert mit Palmblattborte an der Schulter. Silber. Gepunzt mit Beschauzeichen, Meistermarke „JCH“, Namenszug des Juweliers „Diamont“ u.a. Zeichen. Zus. ohne Untersetzer brutto 1.093 g. - Schlüssel zur Dose fehlt.

2.900.- €

1171 HEISSWASSERKESSEL AUF RECHAUD

Leipzig, um 1820/30

Heinrich Christoph Carl Westermann (Mstr. 1803-35). Gedrückt bauchiger Korpus, am Ansatz mit Godronen geziert, auf der Schulter und am Rand feines Kordelband, beweglicher Bügelhenkel an Faunskopfmaskaronen, langes Ausgussrohr mit plastischer Standfigur eines jungen Mannes, evtl. David, als Bekrönung, kleiner Steckdeckel; Gestell mit durchbrochen gearbeiteter Galeriewandung auf vier Hermenpfeilern mit Ball- und Klauenfüßen, Brenner ebenfalls mit Godronen geziert. Silber. Kessel und Stand am Rand mit Meistermarke „HCW“, Stadtmarke und Jahresbuchstabe „G“. 33 x 25 x 33 cm; zus. 2.118 g.

6.000.- €



1171



1175

1175 RUSSISCHE TEEKANNE

St. Petersburg, um 1855

Mstr. Franz Oskar Fagerström (1821-1868). Achtkantiger, konischer Korpus mit gekanteter Schwanenhalstülle und astartigem Henkel, Deckel mit Aststück auf Blättern als Knauf; Wandung geziert mit großen Bandwerkkartuschen. Silber. Am Hals Beschauzeichen, Marke des Beschaumeisters „AM / 1855“ für Aleksandr Nikolayevich Mitin oder Aleksandr Yakovlevvich Moor, Feingehalt „84“ zolotniki und Meistermarke „FOF“. H. 19,5 cm; 543 g.

1.700.- €



1195

1195 ROHDE, JOHAN

Aufsatzschale „522“

(Randers 1856-1935 Hellerup) Entwurf 1927, Ausführung Georg Jensen, Kopenhagen 1927-32. Über rundem, getrepptem Fuß die tief gemuldet, mit vertikalen Faltenzügen und feinem Hammerschlag gezielte Schale. Silber. Am Boden gepunzt, u.a. Herstellerzeichen mit Feingehalt „925“, Modellnummer „522“ und französischen Importstempeln. H. 10,5 cm, Ø 20,7 cm; 495 g. - Vgl. Abb. in The Silver Fund Collection: Georg Jensen Holloware, S. 192.

1.800.- €

1203 JENSEN, GEORG

Heißwasserkanne

(Radvad 1866-1935 ebd.) Entwurf um 1915 und Ausführung Georg Jensen, Kopenhagen 1933-44. Eiförmig mit Konsolausguss und Holzhenkel; Ränder mit schmalen Ornamentbändern, Deckel mit Knospenknauf. Silber. Unterseitig mit Herstellerzeichen, Feingehalt „Denmark Sterling“, „925S“ und Modellnummer „34“. H. 18 cm; brutto 558 cm. - Vgl. Abb. Georg Jensen Holloware -The Silver Fund Collection S. 64 und Georg Jensen-20th century designs S. 6. - Selten!

1.800.- €



1203

**Weitere Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



1250

1250 PERELDA, POLLIO

Große Vase „Nerox stellato“

(1915-1984) Ausführung Fratelli Toso, Murano, Entwurf um 1954. Auf eingezogenem Boden der leicht konisch zulaufende Korpus; umlaufend unterschiedlich gestaltete Murrine-Sternformen. Farbloses Glas mit schwarzvioletter Pulvereinschmelzung und matter, metallisch schimmernder Oberfläche, verschiedenfarbiges Glas, teils mit kupferfarbigem Glitzer. Viereckiges Klebeetikett mit „f. MADE IN ITALY MURANO GLASS.“ H. 36,5 cm.

1.800.- €



1252

1252 MARTINUZZI, NAPOLEONE

Große Vase Model 3120

1. H. 20. Jh., (Murano 1892-1977 Venedig) Ausführung Venini & C., Murano. Runder, leicht abgesetzter Fuß, becherförmiger Korpus mit leicht ausschwingender Mündung; seitlich angeschmolzen vier längliche, mehrfach gekniffene Bandhenkel. Grünes Glas. Boden mit Ätztempel „venini murano“. H. ca. 36 cm. - Aus italienischer Privatsammlung.

2.000.- €



1253

1253 BIANCONI, FULVIO

Vase „A fasce“ - Italien, 20. Jh.

(Padua 1915-1996 Mailand) Ausführung Venini, Murano. Konische Form. Schwarzviolett Glas, umlaufend drei breite Streifen in Gelb. Stand mit Ätztempel „venini murano ITALIA“. H. 32 cm.

2.500.- €



1254

1254 BIANCONI, FULVIO**Pezzato-Vase - Italien, 20. Jh.**

(Padua 1915-1996 Mailand) Ausführung Venini, Murano. Konisch, nach oben ausladende Form mit gewelltem Rand. Klarglas mit eingeschmolzenen, unregelmäßig-rechteckigen Farbsegmente in Kobaltblau, hellblau und hellbraun in Pezzato-Technik. Am Boden Gravur mit Datierung „99“ und Signatur „Fulvio Bianconi“. H. 26 cm.

2.000.- €

1255 SCARPA, CARLO**Battuto-Vase - Italien, M. 20. Jh.**

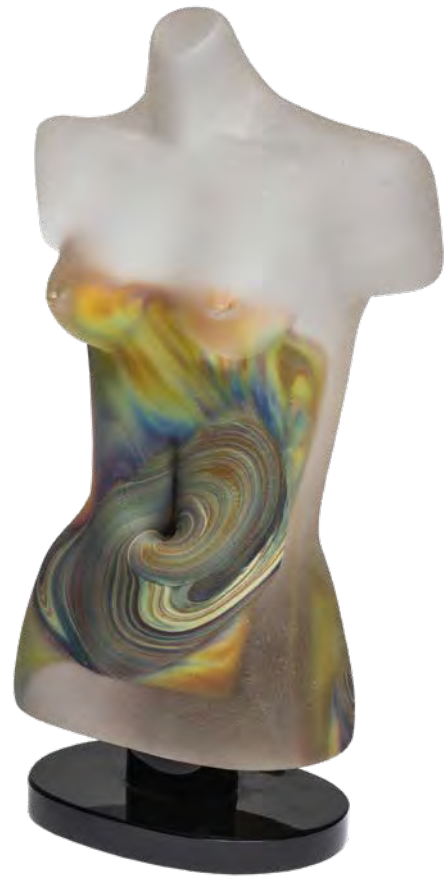
(Venedig 1906 - 1978 Sendai) Ausführung Venini, Murano. Doppelt gewölbter Korpus mit kurzem eingezogenen Hals. Smaragdgrünes Glas mit satiniertes Schauseite und Battuto facettiert, innen glatt poliert. Am Boden Ätztempel „venini murano ITALIA“. H. 17,5 cm.

3.500.- €

1256 ROSIN, DINO**Damenbüste - Italien, E. 20. Jh.**

(Venedig 1948) Hergestellt auf Murano. Auf ovalem Stand aus schwarzem Glas Torso eines weiblichen Aktes. Satiniertes Klarglas mit partiellen eingeschmolzenen und ausgezogenen bunten Farbwirbeln vorne und hinten. Vorn am Sockel signiert „Dino Rosin“. H. 31 cm.

2.500.- €



1256



1255



1257

1257 LICATA, RICCARDO

Glasskulptur - Italien, 1998

(Turin 1929 - 2014 Venedig) Freie organisch nach oben wuchernde Form mit tropfenförmigen Ausbuchtungen, in drei Spitzend mündend, Farbverlauf von Rauchgrau zu pink-rotem Stand mit Gravur „Licata 98“. Muranoglas, Blasenbildung, H. 39 cm.

2.700.- €



1259

1259 VENINI, PAOLO

Vase aus der Serie „Dama“, M. 20. Jh.

(Mailand 1895-1959 Venedig) Bauchige Ovalform mit kurzem Hals. Farbloses Glas mit eingeschmolzenem, teilweise verzogenem Tesserae-Muster in Türkis und Schwarz. Am Boden Säurestempel „venini murano ITALIA“. H. 20 cm.

1.500.- €



1260

1260 VENINI, PAOLO

Vase aus der Serie „Dama“, M. 20. Jh.

(Mailand 1895-1959 Venedig) Konische, leicht bauchige Form, nach oben hin verjüngend. Farbloses Glas mit sehr fein eingeschmolzenem Tesserae-Muster in Rot und Schwarz. Am Boden Säurestempel „venini murano ITALIA“. H. 28 cm.

1.500.- €



1261

1261 SCARPA, CARLO**Vase „Corroso a Fasce“ Model 4103**

1. H. 20. Jh., (Venedig 1906 - 1978 Sendai) Dickwandige grüne Rauchglasvase in bauchiger, konischer Form mit heiß aufgetragenen, horizontal nach oben laufenden Bändern, Sockel aus farblosem Glas. Säureätzung und Irisierung. Am Boden geätzte Signatur „Venini Murano“. H. 33 cm. - Wurde in begrenzter Stückzahl in verschiedenen Farben hergestellt, Grün darunter eher selten. Expertise vorhanden.

1.800.- €



1262

1262 VENINI, PAOLO**Vase aus der Serie „Dama“ - Entwurf Carlo Scarpa**

M. 20. Jh., (Mailand 1895-1959 Venedig) Kugelbauch mit langem, konischen Hals. Eingeschmolzenes, am Hals verzogenes Tesserae-Muster in Türkis und Rot. Am Boden Säurestempel „venini murano ITALIA“. H. 22 cm.

1.800.- €

1273 LICATA, RICCARDO**Vase „Glifo“ - Italien, 2. H. 20. Jh.**

(Turin 1929 - 2014 Venedig) Breite oval-zylindrische Vase in Kobaltblau mit dreiteilig, plastisch ausgezogenem Mündungsrand, 12 aufgesetzte runde Glasapplikationen mit weißer Umrandung und typischen grafischen Symbolen, flankiert von zwei weiteren grafischen Symbolen in Grün als Applikation. Hinten unten Gravur „Licata“ und „30/40“. H. 41,5 cm, Ø 11,5 cm.

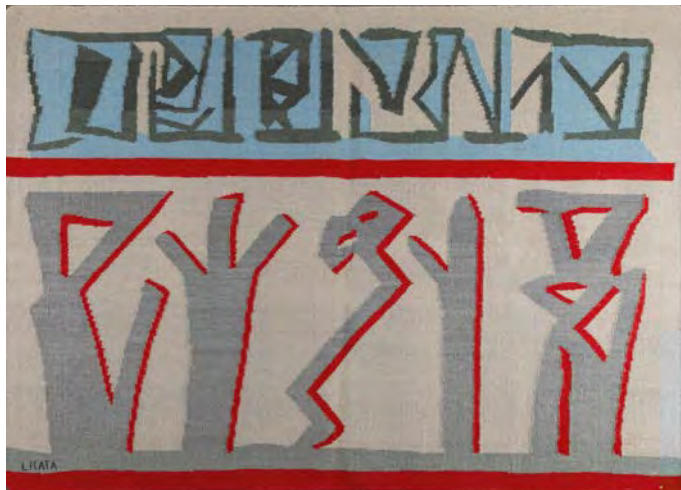
3.300.- €



1273



1274



1277



1275

1274 PAAR DESIGNERSESSEL

Italien, 2. H. 20. Jh.

Hufeisenförmig; seitlich gebogene und hochgeschwungene Wangen aus poliertem Edelstahl; Rückenlehne und Sitz gepolstert; hellbrauner Lederbezug mit geflochtenem Dekor.
77 x 39 x 79 x 74 cm. - Leichte Gebrauchsspuren.

2.800.- €

1275 LICATA, RICCARDO

Wandteppich, 2. H. 20. Jh.

(1929-2014) Auf gelbem Fond die zweiteilige Komposition, das obere Feld mit schriftartigen Mustern in Blau, Violett und Schwarz, darunter sieben Symbole in Rot und Pink, dazwischen violette Trennlinie. Breite, graue Umrandung, querrechteckiges Format mit Kettelnah, links unten bez. „Licata“.
Kelim auf Wolle. 215 x 155 cm.

1.000.- €

1277 LICATA, RICCARDO

Wandteppich, 2. H. 20. Jh.

(1929-2014) Auf beigem Fond die zweiteilige Komposition, das obere Feld mit blau hinterlegten Schriftzeichen in Schwarz, darunter fünf großflächige Symbole auf durchlaufender Linie in Grau mit roter Schattierung, zwischen beiden Symbol-Feldern breite, rote Bänder. Querrechteckiges Format mit Kettelnah, links unten bez. „Licata“.
Kelim auf Wolle. 168 x 119 cm.

800.- €

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



1291



1292

1291 SELTENER RENAISSANCE FALTSTUHL

Florenz, um 1500

Aus gebogenen schmalen Hölzern; Stege mit Schnitzerei; das Rückenquerbrett mit Kerbschnittmuster, das mittlere davon mit Kreuzsymbol. 88 x 50 x 40 x 40 cm. Nussholz. - Identisches Vergleichsstück Sammlung Jacob H. Weiller, Abb. 255.

3.000.- €

1292 ZWEI DECKENPANELEE

Lombardei oder Venezien, 15. Jh.

Die mittigen Wappen von Sphingen flankiert. Öltempera auf Nadelholz. 15 x 46 cm. - Altersspuren.

1.200.- €

1293 MUSEALE REISETRUHE

Lombardei oder Venezien, 15. Jh.

Der rechteckige Korpus auf profiliertem Sockel; vorkragende Platte; seitliche Tragegriffe; die Inneneinrichtung mit kleinen Schüben und Fächern mit Klappdeckeln; die Innenseite des Deckels mit geometrischem Dekor; die rot hinterlegten geschmiedeten Bänder, sowie das Schlüsselschild zu Rosetten ausgebildet; gotisches, geschmiedetes Eisenschloss; Überfalle. Nussholz, massiv. 38 x 82 x 47 cm. - Altersspuren.

7.000.- €



1293



1295

1295 SELTENE CASSONE

Toskana, um 1500

Die geschweifte profilierte Zarge in WinkelfüÙe übergehend, darüber der konvexe Korpus der Hochzeitstruhe in Pastiglia-Technik; mittiges Relief mit vierpassiger Kartusche, darin die Wappen der beiden Familien; rechts und links herzförmige Kartuschen mit floralen Motiven und glücksverheißenden Girlanden mit Fruchtmotiven; flankierende spiralförmige Halbsäulen; am Deckel umlaufendes Blattspitzenfries. Tannenholz, massiv und partiell vergoldet. 151 x 47 x 47 cm.

9.000.- €



1297

1297 RENAISSANCE-BANK

Region Siena, 16. Jh.

Auf Vasenförmigen Seitenwangen profiliertes Sitzbrett; seitliche gebogte Armstützen; die durchbrochene Rückenlehne mit gedrechselten Vollsäulen; profiliertes Gesims als oberer Abschluss. Nussholz, massiv. 123 x 131 x 45 cm. - Altersspuren, jedoch von guter gebrauchsfähiger Erhaltung.

2.000.- €

1299 RENAISSANCE TRUHE

Frankreich, 2. H. 16. Jh.

Der langgestreckte Korpus, in Rahmen-Füllungskonstruktion; allseitig im Hochrelief geschnitzt, mit Darstellung von Edelleuten, Putti, Rankenwerk und ornamentalem Dekor; der Deckel mit Zahnschnittfries. Eiche, massiv; geschmiedetes Eisenschloss. 63 x 182 x 74 cm. - Altersspuren; der Sockel verloren.

3.500.- €



1299



1301



1302

1301 CASSONE**Toskana, um 1600**

Auf Klauenfüßen profilierter Sockel, der Korpus mit Füllungen; an den Vorderkanten vollplastisch geschnitzte Karyatiden; reliefierter vorkragender Deckel. Nussholz, massiv; orig. geschmiedetes Schloss. 64 x 175 x 60 cm. - Orig. gewachsene Patina; Altersspuren.

3.500.- €

1302 KLEINES RENAISSANCE KABINETT**Süddeutschland, um 1620**

Auf gequetschten Kugelfüßen zweitüriger Korpus; der gekahlte obere Abschluss mit Klappdeckel; Inneneinrichtung mit zahlreichen kleinen von Flammleisten umrandeten Schubladen; die Innenseiten der Türen, sowohl die Laden, mit ornamentaler Flachschnitzerei; im unteren Bereich zwei Geheimschubladen; die Türen inwendig, sowie der Korpus mit kartuschenförmigen Füllungen. Vergoldetes Schloss, Messingbeschläge und Bänder. Nussholz, teilweise ebonisiert. 37 x 37 x 17,3 cm.

3.900.- €



1307

1303 KABINETT

Süddeutschland, 17. Jh.

Auf Pyramidenbeinen und Sockelschublade zweitüriger Korpus mit gekehltm Aufsatz; Inneneinrichtung mit Schüben und Tabernakelfach; die Türen mit verkröpften Profilleisten; filigranes und ornamentales Beschlagwerk. Laubholz und Nadelhaus, ebonisiert; Messing vergoldet. 102 x 86 x 41,5 cm.

2.800.- €

1307 KABINETT

Italien, E. 17. Jh.

Auf Sockel mit Winkelfüßen rechteckiger Korpus; die Inneneinrichtung bestehend aus kleinen Schüben und Fächern mit Türen; die Frontseiten der Schübe und Fächer mit rechteckigen gravierten Elfenbeinplaketten mit der Darstellung von römischen Schlachtenszenen. Laubholz ebonisiert. 55 x 75 x 29 cm. - Frontklappe verloren; aktuelle Cites-Bescheinigung vorhanden.

2.500.- €



1310

1310 BAROCKSPIEGEL

Florenz, um 1700

Der ovale Rahmen am unteren Ansatz mit geflügelten Putenköpfen, umgeben von durchbrochen geschnitztem Akanthusranken. Nadelholz vergoldet. 97 x 53 cm. - Die Vergoldung vollständig übergangen.

1.900.- €



1303



1312

1312 KLEINER BAROCKER DECKENLÜSTER

Deutsch, um 1700

Balusterschaft mit orig. Aufhängung; sechs geschwungene Leuchterarme mit vasenförmigen Tüllen über Traufschalen; sechs zurückgesetzte drehbare Spiegel, geschmiedete Eisenseele; Kugelabschluss. Bronze. H. 27 cm, Durchmesser 33 cm. - Traufschalen und Tüllen mit Bohrung (entfernte Elektrifizierung).

2.900.- €

1313 KLEINES KABINETT

Italien, um 1700

Kubischer Korpus mit zwei Türen und seitlichen Handhaben; Inneneinrichtung mit kleinen Schüben und Tabernakelfach; auf der Innen- und Außenseite ornamentale, florale und figürliche Beineinlagen. Laubholz, ebonisiert. 29 x 40 x 23 cm. - Altersspuren.

1.800.- €



1313



1321

1321 SEHR GROSSER PRUNKVOLLER WANDSPIEGEL

Venezien, 1. H. 18. Jh.

Allseitig geziert mit durchbrochen geschnitzten Blüten-, Rankenwerk und Rocailles; die Bekrönung mit verspiegelter Kartusche; das Glas mit tiefgeschnittener Darstellung einer am Teich sitzenden Frau. Nadel und Laubholz, vergoldet. 205 x 140 cm.

3.800,- €

1322 SESSEL UND STUHL

Venezien, 2. H. 18. Jh.

Die geschwungenen durch Querstreben verbundenen Beine mit kleinen Bocksfüßen; gebogte Zarge; trapezförmiger Polstersitz; durchbrochene Rückenlehne. Laubholz, weiß gefasst mit farbigem Blumendekor und Blattranken in Goldmalerei. Maße Sessel: 101 x 49 x 55 x 49 cm; Maße Stuhl: 100 x 49 x 47 x 43 cm. - Fassung partiell übergangen.

2.500,- €



1322



1328



1328 MUSEALES MEDIZINKÄSTCHEN

18. Jh.

Der rechteckige Korpus mit hochgewölbtem Klappdeckel mit Schildpatt furniert, auf dem Deckel schwebende u. stehende Engel sowie Blatt- und Rankenwerk, im oberen Bereich Schriftband mit lateinischer Inschrift „Morbum Noscere Curatonis Principum“ (Die Krankheit zu erkennen, ist der Anfang der Heilung); graviertes Perlmutter, inwendig kleine Dosen, Flakons, Becher, Trichter, Löffel und Spatel aus Rubinglas und vergoldetem Silber. 7,8 x 12,1 x 9,2 cm.

7.500.- €

1335 BAROCKAUFSATZMÖBEL

Dresden, M. 18. Jh.

Auf geschweifter Zarge dreischubige mittig ausgebauchte Kommode; zurückgesetzter zweitüriger Aufsatz mit gesprengtem Giebel; Inneneinrichtung mit Schüben und Fächern. Nussholz, furniert; vergoldete Bronzebeschläge. 222 x 130 x 62 cm. - Altersschäden; die Füße gekürzt; Trocknungsrisse.

2.500.- €



1335



1347

1347 ARTE POVERA TISCHSPIEGEL

Venedig, M. 18. Jh.

Auf geschweiftem Sockel mit Lade drehbarer, reich geschnitzter Spiegel mit Rocaillen, Blatt- und Rankenwerk zwischen zwei filigranen Stützen; diese am Sockel mit vollplastischen Vögeln; allseitig bemalt mit Landschaft, Architektur und Flanierenden im Park. Pappelholz, vergoldet und gefasst. 105 x 80 x 34 cm.

4.000.- €

1348 BAROCKSPIEGEL

Venetien, M. 18. Jh.

Hochrechteckiger Rahmen mit floralem Schnitzwerk; allseitig umgeben von durchbrochenen Rocaillen und Ranken; als Bekrönung verspiegelte Kartusche und verschlungenen Rocaillen. Nadel- und Laubholz, vergoldet. 145 x 100 cm.

2.000.- €



1348



1349



1349 AUSSERGEWÖHNLICHE STOCKUHR MIT ZWEI ZIFFERBLÄTTERN (VORDER- UND RÜCKSEITIG)

Joseph Graff, Prag, M. 18. Jh.

Auf vier Füßen aus geschnitztem Blattwerk und profiliertem Sockel, das hochgebogte Uhrenhaus mit Blumenvase als Bekrönung; Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und arabischer Minuterie; das Zifferblatt sign. „Joseph Graff Prag“ und „Nr. 301“; im oberen Bereich Kartuschen mit Wappen und Monogramm; das Gehäuse ebonisiert und teilvergoldet. Viertelschlagwerk auf Glocke; Schlagwerkabstellung; Datumsanzeige. 66 x 37 x 26 cm.

4.000.- €



1353

1353 STOCKUHR

Signaturmedaillon „Michael Rueff Wien“, 1760-80

Viertelstundenschlagwerk auf Glocke; Datumsanzeige; versilbertes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und arabischer Minuterie. Ebonisiertes Holz; Bronze vergoldet. 49 x 30 x 18 cm.

1.800.- €



1354



1355

1354 KLEINER ROKOKOWANDSPIEGEL

Westdeutschland, um 1760

Oberer und unterer Abschluss mit durchbrochenem Schnitzwerk; als Bekrönung Blüten und Rocaille; Rautendekor. Laubholz vergoldet. 82 x 36 cm.

1.300.- €

1355 SEHR FEINER BAYREUTHER ROKOKOSPIEGEL

2. H. 18. Jh.

Reich, durchbrochen geschnitzt mit vollplastischen Blüten, Blatt-, Rankenwerk und Rocailles; partiell vergoldet und farbig gefasst; bemalt mit filigranen heimischen Blütenranken; in allen Teilen orig. 136 x 70 cm. - Geringfügige Altersspuren, kleine Teile verloren.

2.800.- €



1356

1356 PRUNKVOLLER HALLENSCHRANK

Bremen, letztes D. 18. Jh.

Auf leicht geschweiftem Sockel mit geschnitzten Vorderfüßen; der zweitürige hochgeschweifte Korpus mit abgeschrägten Ecken; das stark profilierte Gesimse mit gesprengtem Giebel und Vasenbekrönung. Mahagonie massiv und furniert. Orig. Messingschloss und feuervergoldeter Beschlag, 2,92 x 2,20 x 88 cm. - Bei dem aufwendig gearbeiteten Schrank handelt es sich wohl um ein Meisterstück. Altersspuren, stellenweise Trocknungsrisse, sonst gut erhaltener Zustand.

3.500.- €



1357

1357 GROSSER HALLENSCHRANK

**Süddeutschland, Bodenseeraum,
letztes Drittel 18. Jh.**

Auf geschnitzten Füßen, verkröpfter Sockel, der zweitürige Korpus mit abgeschrägten Ecken, an den Seiten und Ecken vorgeblendete Pilaster mit geschnitzten Kapitellen, das vorkragende, abgetreppte Gesims stark profiliert; allseitig eingelegt mit Bandwerk und Rautenmarketerie, die Türen jeweils mit drei Füllungen. Nussholz und andere heimische Laubhölzer furniert, Messingbeschlagwerk, Messingschloss mit durchbrochen gearbeiteter Schlossplatte. 220 x 204 x 72 cm. - Geringfügige Altersspuren. - Prov.: aus unterfränkischer Privatsammlung.

2.300.- €



1358

1358 LOUIS-SEIZE KOMMODE

Süddeutschland, um 1780

Auf gekehlten Pyramidenbeinen der zweischubige Korpus mit vorgeblendetem Mittelteil; profilierte gekröpfte Platte; eingelegte rechteckige Felder. Nuss und Nusswurzel furniert; orig. Bronzebeschläge und Eisenschloss. 8 x 116 x 60 cm. - Altersspuren.

2.000.- €

1360 STANDUHR

Charles Howse, London, 3. Viertel 18. Jh.

Auf Sockel mit geschwungener Zarge der Pendelkasten flankiert von kannelierten Viertelsäulen, das hochgeschwungene Uhrenhaus mit freistehenden Säulen und drei zapfenförmigen Bekrönungen; das sign. Zifferblatt mit röm. Stundenzahlen und arab. Minuterie; Mondphase, Datumsanzeige; Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Mahagoni, massiv und furniert, partiell vergoldet. 258 x 55 x 26 cm. - Inwendig Aufkleber mit Aufschrift (übersetzt) „Englische Uhr, dem gegeben vom portugiesischen König, an Architekt Francesco Navone der Kirche Sant'Antonio de Portughesi 1787 bis 1800" und Anleitung, wohl 20. Jh., zur korrekten und kontinuierlichen Funktion der Uhr.

1.500.- €



1360



1368

1368 SATZ VON FÜNF LOUIS-SEIZE-STÜHLEN

E. 18. Jh.

Konisch zulaufende Vorderbeine; trapezförmige, profilierte Zarge mit Polstersitz; hohe durchbrochene Rückenlehne mit geschnitzter Vase und Maskaronen. Kirschholz, massiv. 91 x 46 x 42 x 42 cm. - Von guter gebrauchsfähiger Erhaltung.

1.500.- €



1361



1361 AUSSERGEWÖHNLICHER KOMMODENSEKRETÄR

Venezien, 3. V. 18. Jh.

Auf Winkelfüßen dreischubiger Korpus mit geschweifter Front; hinter der schrägen Schreibklappe Inneneinrichtung mit kleinen Schüben und Tabernakelfach; inwendig und außen flächendeckend eingelegt mit floralem Dekor, Maskaronen, Vasen, Vögel und Blumen, sowie Aurora als Sonnengöttin. Nussholz, furniert. Die Intarsien aus Elfenbein, Bein und Zinn. Bronzeschlüsselschilder. 119 x 136 x 58 cm. - Außergewöhnliches Schreibmöbel von musealer Qualität, nur geringfügige Altersspuren. Cites-Bescheinigung vorhanden.

7.000.- €



1369



1370



1371

1369 LOUIS-SEIZE-ZYLINDERBUREAU

Deutschland, E. 18. Jh.

Auf schlanken Pyramidenbeinen mit Sabots, fünfschubiges Unterteil mit Kniehöhle; Inneneinrichtung mit Fächern und Schubladenreihen; im Zylinder eingelegte Kartusche mit Vase; Front und Seiten mit geometrischen Intarsien und Rechteckfeldern. Nussholz, mit heimischen und überseeischen Hölzern furniert. Bronzebeschläge. 110 x 113 x 58 cm. - Schlösser und Beschläge ergänzt.

1.800.- €

1370 GROSSER LOUIS-SEIZE SPIEGEL

Berlin, E. 18. Jh.

Hochrechteckiger Rahmen mit geschnitzten Rosetten, Blüten und spiralgrippten Halbsäulen; bogenförmige Bekrönung mit geschnitzter Lyra, Posaunen und Lorbeerblattranken. Laubholz, vergoldet.

2.500.- €

1371 KLASSIZISTISCHE KOMMODE

Berlin, E. 18. Jh.

Auf Pyramidenbeinen der zweischubige Korpus mit abgeschragten, kannelierten Ecken; die Kanten der Zarge, Platte und der Schubladenfüllungen mit vergoldeter Messingleiste konturiert; Bronzebeschläge; orig. geschmiedete Eisenschlösser. Mahagoni, furniert. 81 x 104 x 54 cm. - Von sehr guter Erhaltung.

2.800.- €



1373

1373 PENDULE

Frankreich, Directoire, E. 18. Jh.

Auf rundem abgetrepptem Sockel tragen vier Säulen ein Tablar mit durchbrochener Galerie, darauf das Uhrenhaus mit Emailzifferblatt und Adler als Bekrönung; Sonnenpendel; Fadenaufhängung; Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Bronze, feuervergoldet.

1.800.- €



1380



**1380 SEHR SELTENE
EMPIRE-SITZGARNITUR VON
HÖCHSTER QUALITÄT**

K. und k. Monarchie, um 1810

11-tlg. Bestehend aus drei Fauteuils, vier Stühlen, drei Tabourets und rundem Salontisch; die Tabourets auf Klauenfüßen und bogenförmigen durch Querstreben verbundenen Beinen, gegenläufig gebogte Zarge, nach oben in Voluten auslaufend und durch geschnitzte Querstreben verbunden, Polstersitz, Buche und anderes Laubholz ebonisiert, partiell vergoldet, 59 x 44 x 62 x 42 cm, unbedeutende Altersspuren; Stühle auf geschwungenen Vorderbeinen mit geschnitzten „Ball and Claw“-Füßen, hufeisenförmige Zarge mit Polstersitz, die senkrechten Stützen der Rückenlehne in plastisch geschnitzten Adlern auslaufend, das stark konkav gebogte Rückenbrett mit intarsiertem Rankenwerk und mittigen Kartuschen mit mythologischen Frauendarstellungen; Laubholz ebonisiert, Ahorn intarsiert, Schwarzlotmalerei, partiell vergoldet, 89,5 x 47 x 49 x 42 cm; Fauteuils auf

Klauenfüßen, konisch zulaufende Beine, hufeisenförmige Zarge mit Polstersitz, die geschnitzten Karyatiden der Armstützen in die halbkreisförmig gebogte, gepolsterte Rückenlehne übergehend, intarsiert und in Schwarzlotmalerei mit Rankenwerk und Fabelwesen, 82 x 47 x 70 x 58 cm, der Tisch auf dreipassigem Sockel, die Mittelsäule in drei Beine geschnitzt mit Akanthusblattwerk und stilisierten Delphinköpfen übergehend, runde Platte, reich geziert mit Blüten- und Rankenwerk in Ahornintarsien und Schwarzlotmalerei, H. 77 cm, Ø 103 cm. - Ein nahezu

identischer Tisch befindet sich im Schloss Wetzdorf in Niederösterreich. - Zwei Stühle, einer mit identischem Unterteil, der andere mit identischer Rückenlehne, sind in der Zeitschrift „Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung. Das kaiserliche Hofmobiliendepot“, Bd. 34 (Dezember 1998, 17/1998), unter „Eleganz und Geschmack. Sparsamkeit und Tradition. Möbelkunst am Hof Franz I. (II)“, S. 28 abgebildet. Die abgebildeten Stühle stammen aus den Apartments Maria Ludovicas, datiert um 1810.

15.000.- €

1380





1381



1381 EXZEPTIONELLER EMPIRE-DAMENSEKRETÄR

Wien, um 1810

Auf durch Querstrebe verbundener Fußbrücke tragen zwei Säulen den rechteckigen Korpus; im oberen Viertel mit Zylinderverschluss; vorder- und rückseitig mit Schreibklappe; Inneneinrichtung mit Fächern und Schubladenreihen, diese flankiert von korinthischen Halbsäulen aus Alabaster; auf den Schreibklappen und den Zylindern Kartuschen mit Mänaden und Putti; weitere zahlreiche figürliche Intarsien; auf den Seiten plastische antikisierende Gestalten; zusätzliche Intarsien mit Schlangen, Schiffen und Nymphen u. a.; Mahagoni und andere überseeische Laubhölzer furniert; die Füllungen mit Messingleisten konturiert; vergoldete Bronzebeschläge. 145 x 82 x 48 cm. - Ungewöhnliche Konstruktion; der freistehende Sekretär von beiden Seiten gleichzeitig nutzbar. Geringfügige Altersspuren.

12.000.- €



1384

1384 SCHREIBKOMMODE

Abraham Roentgen, Umkreis - um 1800

Auf quaderförmigen Beinen mit umlaufenden Perlstab dreischubiges konkaves Unterteil, flankiert von rankenumwundenen Viertelsäulen; darüber befindliche zweigeteilte Schreibklappe; Inneneinrichtung mit Mittelfächern zwischen konkaven Schubladenreihen; Überstehende Platte, die Vorderkante und die Front geziert mit aufgesetztem Perlstabdekor. Mahagoni, furniert; die Bronzeapplikationen vergoldet. Orig. Schlösser aus Eisen und Messing; girlandengezierte, originale Schlüsselschilder. 112 x 128 x 66 cm. - Von guter Erhaltung, nur geringfügige Altersspuren.

5.000.- €

1385 KORPUS EINES EMPIRE-SEKRETÄRS

Heinrich Gams, attrib., um 1810

Auf vier Klauenfüßen rechteckiger Korpus, das Unterteil zweitürig; die Schreibklappe mit ovaler Füllung, auf den schwarzgrundigen Ecken ornamentale vergoldete Bronzebeschläge; die Lisenen mit vergoldeter Schnitzerei; umlaufend durchbrochen geschnitzte Ornamentik der antiken Sima mit verbundenen Palmetten; die vorkragende Gesimsleiste mit Eierstabfries. Mahagoni, furniert; partiell ebonisiert und vergoldet. 168 x 100 x 66 cm. - Trocknungsschäden; die Inneneinrichtung fehlt.

3.500.- €



1385



1386

1386 SELTENER SATZ VON VIER ARMLEHNSTÜHLEN

Neapel, A. 19. Jh.

Die vorderen geschwungen Löwenbeine in plastisch geschnitzte Köpfe übergehend; die geschweiften Armstützen mit Akanthusblatt geziert; Polstersitz; durchbrochene Rückenlehne mit kannellierter, stilisierter Vase; leicht konkaves Querbrett als oberer Abschluss. Mahagoni, massiv und furniert. 86 x 46 x 53 x 50 cm.

7.000.- €

1387 SEHR FEINE ZWEISITZIGE BANK

Neapel, A. 19. Jh.

Außergewöhnliches Sofa im Geiste des Empire, 2. H. 19. Jahrhundert, stark geprägt vom Napoleonischen Empire um 1800; geschnitzte Ornamentik, Rückenlehne mit Laufender-Hund-Fries, stilisierte Lorbeerblätter in der Zarge; vollplastisch gestaltete Greifen als Lehnenbasis. Mahagoni; Polsterung mit Seidenbezug.

123 x 47 x 135 x 42 cm.

2.800.- €



1387



1391



1392

1388 MUSEALER BIEDERMEIERSCHRANK

Um 1825

Auf Sockel mit Winkelfüßen zweitüriger konvexer Korpus mit kannelierten Lisenen, die freistehenden ebonisierten Säulen mit vergoldeten Basen und korinthischen Kapitellen, das profilierte Gesimse in die pyramidenförmig zulaufende Oberseite des Schrankes übergehend, als Bekrönung profiliertes Tablar; Sockel, Gesimse und Schlagleiste mit schwarz-poliereten Halbstäben besetzt. Kirschholz furniert mit schön ausgesuchtem, gespiegeltem Furnierbild, vergoldete Messingbeschläge sowie originales geschmiedetes Eisenschloss, die Türen inwendig mit handgemalten, floral gezielten Tapeten. 246 x 144 x 70 cm.

6.000.- €

1391 SEHR FEINE PENDULE

1. V. 19. Jh., sign. „Gessner in Wien“

Auf Kreiselfüßen brüniertes Sockel mit Bronzeapplikationen; auf der darüber befindlichen Standplatte tragen zwei Sphingen das Uhrenhaus; als Bekrönung Eros und Psyche. Emailzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen; Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken; Fadenaufhängung. Bronze, matt und glanzvergoldet und brüniert. 43 x 29 x 16 cm. - Zifferblatt mit kurzem Haarriss.

7.000.- €

1392 EXZEPTIONELLE KOMMODENUHR

Wien, 1. V. 19. Jh.

Auf Kugelfüßen brüniertes Sockel mit Löwenkopf und Blattspitzenfries; auf der gravierten Standplatte von einem Jagdhund gehetzter Hirsch, auf dessen Rücken das runde Uhrenhaus mit guillochiertem Zifferblatt mit arabischen Zahlen. Bronze, matt und glanzvergoldet; brüniert. Kurzbündel am Kern festmontiert; 8 Tagewerk; Vierviertel-schlagwerk. 31 x 26,5 x 13,8 cm.

6.000.- €



1388



1396



1394

1394 EMPIRESEKRETÄR

Norddeutschland, um 1825/30

Dreischubiges Unterteil mit Winkelfüßen; die Schreibklappe mit achteckiger Füllung; Kopfschublade; konvexer von geschnitzten Delphinen flankierter Aufsatz; hochgeschwungenes Gesimse als Abschluss; Inneneinrichtung mit antikisierendem Mittelfach zwischen zwei Schubladenreihen. Mahagoni und Birkenmaser, furniert; Ahornadern; partiell vergoldet. 200 x 110 x 56 cm. - Geringfügige Altersspuren.

4.500,- €

1396 PRUNKVOLLES EMPIRE-DOPPELBETT MIT ZWEI NACHTSCHRÄNKCHEN

Süddeutschland, 1. Viertel 19. Jh.

Auf geschnitzten und vergoldeten Klauenfüßen, die Frontseiten flankiert von Karyatiden, nach oben in Voluten mit Löwenköpfen auslaufend, die Seitenteile gebogt, Kopf- und Fußteile identisch, die zwei Nachtkästchen auf Klauenfüßen, von Karyatiden flankiert, Jalousieverschluss, Klappplatte mit Inneneinrichtung für Waschschüssel. Kirschholz und Ahornwurzel furniert, teilebonisiert und vergoldet. Bett 100 x 250 x 180 cm, Nachtkästchen 83,5 x 43,5 x 55 cm. - Die Seitenteile verlängert. - Aus bedeutender süddeutscher Privatsammlung.

3.800,- €



1400

1400 BIEDERMEIER ETAGERE

Süddeutschland, um 1825

Auf rechteckigem Sockel mit Lade, Konstruktion aus vier freistehenden Säulen, die vordere kanneliert und mit Kapitellen; drei Einlegeböden; vorkragendes profiliertes Gesimse. Kirschholz, massiv und furniert. 162 x 98 x 50 cm. - Altersspuren.

2.500.- €

1401 PAAR GIRANDOLEN „AUX VICTOIRES“

Frankreich, Paris, um 1810/15

Auf abgetrepptem quadratischen Sockel und Säulenstumpf auf Kugel stehende Karyatiden, in den erhobenen Händen eine Vase mit fünf Leuchterarmen haltend. Bronze, feuervergoldet.

8.500.- €



1401

1406 OPULENTER SESSEL

M. 19. Jh.

Auf kegelförmigen Vorderbeinen die konvexe Zarge; die zungenförmigen Seitenwangen in die geschwungenen Hinterbeine übergehend; in Voluten endende Armstützen; hochgeschwungene gepolsterte Rückenlehne. Palisander, furniert; florale gravierte Intarsien aus Blüten- und Rankenwerk. 108 x 43 x 66 x 94 cm. - Die Intarsienarbeiten wohl unter dem Einfluss Franz Xaver Fortner.

2.000.- €



1406



1407

1407 GROSSE REIFENKRONE - ENTWURF KARL FRIEDRICH SCHINKEL

Neoklassizistisch, Berlin um 1835

Großer aus geschwungenen Elementen gebildeter Reif mit 12 Leuchterarmen, reich geziert mit vergoldeten Metallornamenten aus durchbrochenem Blattwerk, Rosetten und Akanthusranken, an bogenförmigen Stäben am Mittelschaft aufgehängt, als oberer Abschluss zwei konzentrische Kronen. Holz und Metall vergoldet, Prismenbehang. H. ca. 105 cm, Ø ca. 112 cm. - Die Ausführung des Leuchters Kunstschreiner Claus August Mencke und Schwitzky zugeschrieben, einer bekannten Manufaktur in Berlin. Vergleichbare Stücke von 1830 befinden sich in Berlin im Knoblauchhaus sowie in Schloss Glienicke Casino Saal sowie Roter Saal, Lit. Gert Streidt / Klaus Frahm: Potsdam: Schlösser und Gärten der Hohenzollern. - Von sehr guter Erhaltung, aus bedeutender Privatsammlung.

25.000.- €



1412



1415



1416

1412 KAMINUHR**Paris, M. 19. Jh.**

Auf mit Voluten, Rocaille und Rankenwerk geziertem Sockel und frontal sitzendem geflügeltem Putto, das von Säulen flankierte Uhrenhaus; als Bekrönung ein französischer Edelmann auf einen Tisch gestützt eine Architekturzeichnung betrachtend. Bronze vergoldet, Emaillie-Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen, Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Das Werk rückseitig gestempelt mit Manufakturmarke „Vincet & Cie. MEDAILLE D'ARGENT“. 59 x 42 x 20 cm.

1.500,- €

1415 MEISTERLICHES SALONTISCHCHEN**Wohl Florenz, M. 19. Jh.**

Auf hohen geschwungenen Beinen konkave, gebogte Zarge mit Lade; profilierte Platte; Beine, Zarge und Platte mit fein gravierten formalen und ornamentalen Intarsien aus Bein; mittig Venus mit Amor. Heimische und überseeische Laubhölzer. 70 x 74 x 53 cm.

6.500,- €

1416 GUERIDON**Venedig, 19. Jh.**

Auf drei geschwungenen Beinen der s-förmige Schaft mit Voluten und geschnitztem Maskaron; allseitig geschwungenes Tablar. Nussholz, massiv und furniert. 91,5 x 31 x 34 cm.

1.200,- €



1413



1417

1413 KLEINE NEOGOTISCHE KASSETTE

Frankreich, M. 19. Jh.

Quadratischer Korpus mit Klappdeckel und Tragegriff, allseitig geziert mit durchbrochenem, gotischem Ornament; Metall z.T. vergoldet auf rotem Samt. 11,7 x 17,3 x 17,7 cm.

650.- €

1417 KLEINE SCHATULLE

Spanien, 2. H. 19. Jh.

Auf lanzettförmigen Füßen horizontal gewellter Korpus mit anscharniertem Klappdeckel und Tragegriff; Bronze mit ornamentaler Goldtauschierung. 10,5 x 18 x 13,2 cm.

850.- €

1419 GROSSER SALONTISCH

Wohl Florenz, 2. H. 19. Jh.

Auf verschlungenem und mit Akanthusblattwerk geziertem, geschmiedetem Eisengestell achteckige Platte in Pietra Dura-Technik. Schwarzer Marmor mit verschiedenfarbigen und weißen Marmorarten eingelegt; floraler und ornamentaler Dekor; Lyren, die Basis mit eingelegten Lilien. H. 78 cm, ø 118 cm.

1.500.- €



1419



1422

1422 „MARIA THERESIA“-DECKENLUSTER

Um 1900

Der Lampenkörper aus verglastem, filigranem, geschwungenem Messinggestell, reicher Prismenkristallbehang, blütenförmige Traufschalen. H. 85 cm; Ø ca. 115 cm.
- Elektrifiziert, keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

1.800.- €

1425 AUSSERGEWÖHNLICHER STUHL IM NEOGOTISCHEN STIL

Fa. Pössenbacher, um 1900, für Schloss Neuschwanstein

Auf Vierkantbeinen trapezförmige Zarge; hohe durchbrochene Rückenlehne mit gotischen Stilelementen. Eiche, massiv und furniert. Orig. Polsterung, Bezug später. 116 x 52 x 50 x 46 cm. - An der Unterkante der Zarge Inventarstempel des Schlosses Neuschwanstein und Aufkleber Anton Pössenbach. Altersspuren.

3.500.- €



1425



1433

1433 KASSETTENRAHMEN

Toskana, 16./17. Jh.

Orig. Fassung und Aufhängung. Pappelholz. Lichtmaß 70,5 x 57 cm, Außenmaß 90,5 x 76,5 cm. - Geringfügige Altersspuren.

2.000.- €



1438

1438 KASSETTENRAHMEN

Siena, 17. Jh.

Vergoldete, gekahlte Sichtleiste, schwarz-gold gestreifte, gekahlte Wulst, flache Platte, vergoldetes Karnies als Abschluss. Laubholz, farbig gefasst. Lichtmaß 29,5 x 23,7 cm; Außenmaß 49,5 x 44 cm.

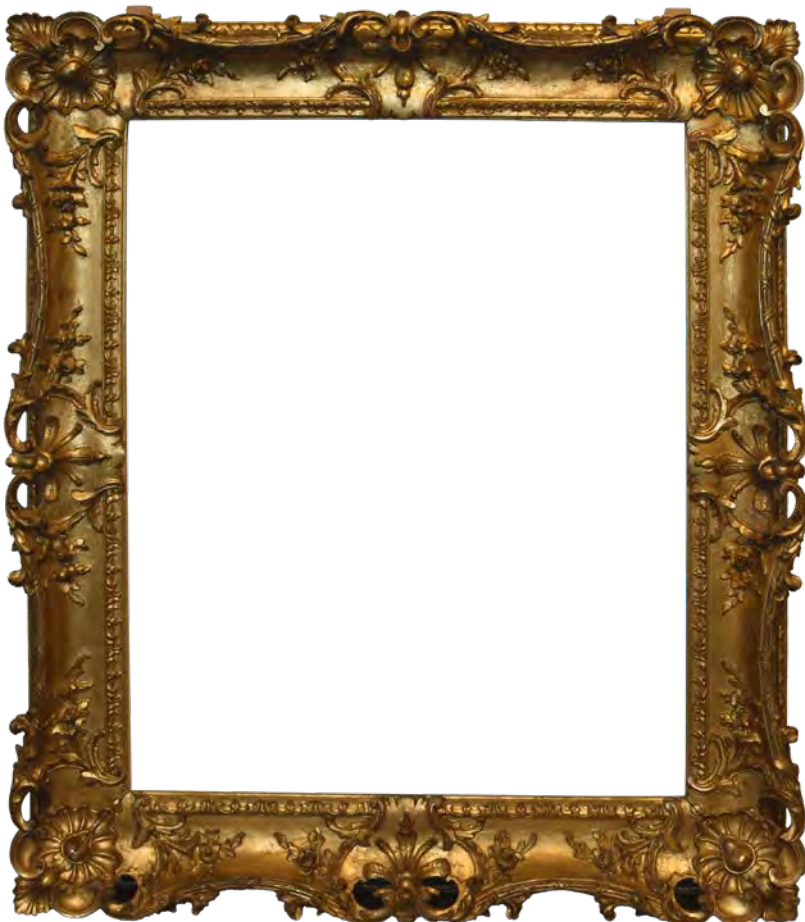
1.500.- €



1439



1442



1447

1439 KASSETTENRAHMEN

Italien, 17. Jh.

Nadelholz mit Ebenholz und Schildplattimitat eingelegt.
Lichtmaß 13,3 x 10,2 cm, Außenmaß 23,8 x 21 cm.

1.200.- €

1442 KLEINER SPIEGELRAHMEN

Italien, 2. H. 17. Jh.

Plastisch geschnittenes, durchbrochenes Blatt- und Rankenwerk. Zirbenholz, vergoldet. 50 x 45,5 cm.

1.200.- €

1447 GROSSE LOUIS-XV.-RAHMEN

18. Jh.

Sichtleiste mit Blattfries, aufsteigendes, stark hinterkehrtes Karnies, partiell durchbrochen gearbeitet, mit Palmetten, Ranken- und Blütendekor; gefederte Verbindung mit Einschubleisten. Holz, geschnitzt und vergoldet. Lichtmaß 89,5 x 73,5 cm; Außenmaß 118 x 99 cm.

2.500.- €



1506



1493

**1493 SELTENER, BLÜTENFORMIGER
HEREKE-TEPPICH**

China

Großes, rundes, vielpassiges Zentralmedaillon mit zwölfmal gebogtem Rand. Seide. Ø 277 cm.

2.500.- €

1506 HEREKE

Seide

245 x 168 cm.

1.900.- €

1509 ROSEN-BIDJAR

Iran

370 x 275 cm.

3.600.- €



1509



1532

1532 RITUALGEFÄSS VOM TYP „GU“ IM ARCHAISCHEN STIL

China

Vierkantiger, beidseitig trompetenförmig sich erweiternder Korpus mit vorkragender Mittelzone, Kanten mit gezackten Graten, auf der Wandung archaisierender Flachreliefdekor. Bronze. H. 24 cm.

1.800.- €



1547

1541 CASTIGLIONE, GIUSEPPE (LANG SHĪNÍNG) - ATTRIB. OD. NACHFOLGE

Rollbild mit Pferd in Landschaft

(Mailand 1688-1766 Peking) Gouache/Seide, auf Papier montiert. Gestempelt und gesiegelt. 90 x 62 cm. - Knickspuren, Wasserflecken, Randmängel.

1.500.- €

1547 DOPPELWAND-VASE (REVOLVING VASE)

China, 19./20. Jh.

Kugelbauchig über rundem Stand, langer Röhrenhals mit zwei Tierkopfhandhaben und beweglichen Ringen; Außenwandung auf zwei Seiten durchbrochen gearbeitet mit einem großen Drachenedaillon, sonst flächendeckend Blüten und Ranken. Porzellan mit Blauamalerei. Am Boden Sechszichenmarke. H. 31 cm.

2.000.- €

1563 ROULEAU-VASE MIT BLUMENDEKOR

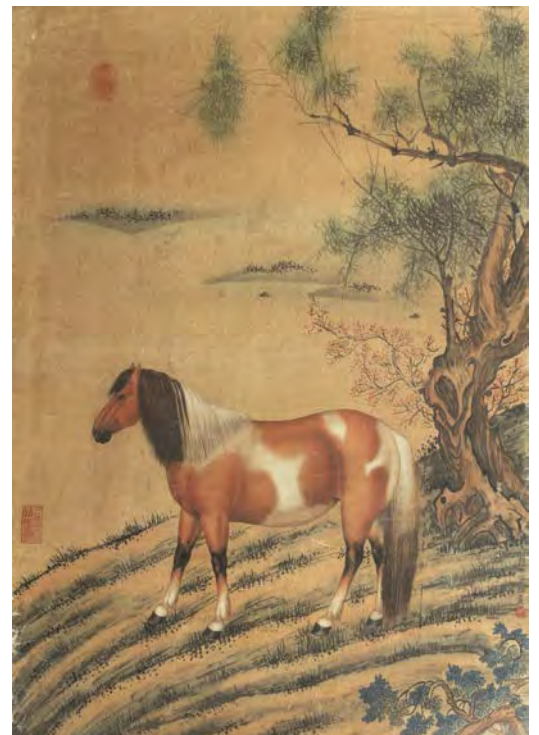
Japan, Meiji-Periode, 1868-1912

Walzenform über rundem Stand und eingeschwungenem Hals; Wandung mit Vögeln und Schmetterlingen über blühenden Sträuchern, vorwiegend in Rot- und Rosatönen mit Grün auf türkisblauem Fond, an Schulter mit Hals Blüten auf rostrottem Grund, innen ebenfalls türkisblau. Polychromes Cloisonné-Email über Kupferkern. H. 39,5 cm.

1.800.- €



1563



1541



1588

1588 FIGUR DES BODHISATTVA VAJRASATTVA

Tibet

Im Meditationssitz (Padmasana) mit sichtbaren Fußsohlen sitzend, mit Juwelenketten geschmückt und Tathagata-Krone auf dem Haupt mit dem hohen Chignon, vor seiner Brust dreht er mit den Händen symbolisch das Rad der Lehre (Dharmachakra). Bronze, dunkel patiniert. H. 43 cm.

1.500.- €



1591

1591 EROTISCHES SKULPTURENPAAR

Indonesien, 19. Jh.

Paar auf Holzsockel, abnehmbar fixiert. Bronze. H. 33 cm. - Provenienz: Holländische/spanische Privatsammlung, seit 1978 in süddeutscher Privatsammlung.

1.600.- €



1593

1593 BATEBA-FIGUR DER LOBI (BATEBA PHUW)

Burkina Faso, Westafrika

Auf modernem, kubischem Sockel stehende, männliche Figur mit ausgeprägter Brustpartie und vorstehendem Nabel, Kopf mit Phisa-Frisur. Holz, vollrund geschnitzt. H. 62 cm, ges. 71 cm.

2.800.- €



1599

1599 ORAKELBRETT (OPON IFA) DER YORUBA

Nigeria, fr. 20. Jh.

Runde, leicht hochgewölbte Form, der Rand erhaben und umlaufend mit geometrischem Dekor im Relief beschnitzt, auf zwei Seiten Maskaron der Gottheit Eshu, eines beschriftet „OLIBONED“. Holz. Ø 39 cm.

800.- €

Weitere Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

Sitzplätze

Platzreservierung bis 1 Tag vor der Auktion.

Katalogpreis € 15

Bieternummern

Zutritt zum Auktionsaal nur mit Bieternummer. Bieternummern werden bereits bei der Vorbesichtigung ausgeben. Wir bitten um Ihre Legitimation. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummern, da bei Verlust die Gefahr missbräuchlicher Verwendung besteht.

Schriftliche Gebote

Schriftliche Gebote mit dem beiliegenden Auftragsformular werden gerne entgegengenommen und für den Bieter interessenswährend ausgeführt. Bei Doppelgeboten erhält das zeitlich zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag. Die im Bieterauftrag angegebene Nummer und nicht die Bezeichnung ist verbindlich.

Telefonische Gebote

nur für Objekte über € 250. Telefonische Gebote können nur bis zum Vortag der Auktion entgegengenommen werden und bedürfen der schriftlichen Anmeldung. Der Zuschlag aus telefonischem Gebot ist in jedem Fall rechtsverbindlich und bedingt die Abnahme des ersteigerten Gegenstandes.

Abholung

Gemälde und Kunsthandwerk können nach erfolgtem Zuschlag während der Auktion abgeholt werden. Die Ausgabe großer Möbel und großformatiger Gemälde erfolgt unmittelbar nach der Auktion oder ab **Dienstag, den 31. März 2026 von 10-18 Uhr.**

Zustand

Größere Beschädigungen, Restaurierungen etc. werden, soweit bekannt, im Katalog angegeben. Für die Funktion und Betriebssicherheit von Beleuchtungskörpern kann keine Garantie übernommen werden. Bücher sind nicht kollationiert. Der technische Zustand und die Gehfähigkeit von Uhren ist nicht überprüft.

Maße

Alle Maßangaben verstehen sich in Zentimeter (Höhe x Breite x Tiefe).

Nachverkauf

Ab **Dienstag, den 31. März 2026** beginnt für die nichtversteigerten Objekte ein 14-tägiger Nachverkauf.

Artenschutz

Verkauf und Ausfuhr von Elfenbein, Schildpatt oder Rhinozeroshorn nur mit gültiger EG-Bescheinigung (Cites) innerhalb der EU.

Durch die Teilnahme an der Auktion erkennt der Bieter die nachstehenden Allgemeinen Versteigerungsbedingungen an

I. Kommissionsgeschäft

Die »Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg« versteigert in eigenem Namen für fremde Rechnung als Kommissionär. Die Versteigerung erfolgt freiwillig, ein Anspruch auf Nennung der Kommitenten besteht nicht. Eigenware ist im Besizerverzeichnis gesondert aufgeführt.

II. Gebote

1. Bieter, die dem Auktionshaus nicht bekannt sind bzw. erstmals mit steigern, sind gehalten, sich vor der Auktion zu legitimieren bzw. wenn sie als Beauftragte von Dritten handeln, ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen.
2. Gebote können persönlich sowie schriftlich oder telefonisch abgegeben werden. Schriftliche Gebote müssen spätestens bis zum Vortag der Auktion eingehen. Telefonische Gebote bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Bieter.
3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Katalognummern zu vereinigen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

III. Versteigerung

1. Die Versteigerung eines Gegenstandes beginnt mit dem Aufruf zum Schätzwert. Schätzpreise sind die im Katalog angegebenen Preise. Sie dienen als Anhaltspunkt für den Handelswert.
2. In bestimmten Fällen erfolgt der Aufruf unter dem im Katalog angegebenen Schätzwert.
3. Ein vor Abschluss der Versteigerung über den betreffenden Gegenstand erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird und das Limit erreicht ist.
4. Der Versteigerer kann den Zuschlag ohne Begründung verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt, bleibt das vorausgehende Gebot verbindlich.
5. Bei Doppelgeboten entscheidet das Los. Besteht Uneinigkeit, an wen der Zuschlag erfolgt ist, wenn ein rechtzeitig

abgegebenes Gebot übersehen wurde oder sonstige Zweifel am Zuschlag bestehen, ist der Versteigerer berechtigt, den Zuschlag aufzuheben und die Sache erneut auszubieten.

6. Wenn das Limit nicht erreicht ist, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen. Der Bieter ist dann 20 Tage an sein Gebot gebunden, danach erlischt das Gebot, wenn nicht vorher dem Bieter schriftlich der vorbehaltlose Zuschlag erteilt wurde. Wird das Gebot durch einen Einlieferer nicht genehmigt, so kann der Gegenstand ohne Rückfrage beim Bieter des Vorbehaltsgabotes an einen höher Bietenden abgegeben werden.

7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Bezahlung. Mit dem Zuschlag gehen alle Risiken auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst nach erfolgtem, vollständigem Zahlungseingang.

8. Den Ablauf der Versteigerung bestimmt der Auktionator. Er legt auch die Reihenfolge der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände fest.

IV. Aufgeld

1. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % brutto erhoben. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Händler aus dem EU-Raum mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind von der Umsatzsteuerzahlung befreit, sofern die gekauften Objekte zu Gewerbezwecken erworben wurden. Bei nachgewiesener Ausfuhr in Drittländer wird die Umsatzsteuer zurückerstattet.
2. Auf Wunsch kann eine regelbesteuerte Rechnung ausgestellt werden. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Händler aus dem EU-Raum mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind von der Umsatzsteuerzahlung befreit, sofern die gekauften Objekte zu Gewerbezwecken erworben wurden. Bei nachgewiesener Ausfuhr in Drittländer wird die Umsatzsteuer zurückerstattet.

V. Zahlung und Versand

1. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Bieter haben den Endpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag bar zu bezahlen. Schecks werden nur nach Vereinbarung und erfüllungshalber akzeptiert.
2. Rechnungen an auswärtige Käufer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.
3. Versandaufträge nur nach schriftlicher Order. Verpackung, Versand und Transport zum Selbstkostenpreis zu Kosten und Risiko des Käufers. Nicht verschickt werden zerbrechliche Objekte sowie Gemälde und Graphik hinter Glas.

VI. Nichterfüllung des Vertrages

1. Bei nicht fristgerechter Bezahlung oder bei verweigerter Abnahme der zugeschlagenen Sache kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in Höhe von monatlich 3 % erhoben werden. Der Versteigerer kann den Gegenstand nochmals versteigern. Bei Zuschlag erlöschen alle Rechte des säumigen Bieters für den ihm vorher erteilten Zuschlag. Er haftet für einen Ausfall, hat jedoch keinen Anspruch auf etwaigen Mehrerlös.
2. Der Käufer ist verpflichtet, den ersteigerten Gegenstand nach Absprache mit dem Versteigerer, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Zuschlag, abzuholen. Nach dieser Frist ist der Versteigerer berechtigt, diese Gegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers bei einer Spedition einzulagern.

VII. Ausschluss der Gewährleistung

Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind gebraucht. Sie können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Katalogangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, sind jedoch keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien im Rechtssinne. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Für mündliche oder schriftliche Auskünfte gilt dasselbe. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, außer für mangelbedingte Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für sonstige mangelbedingte Schäden, die auf grobem Verschulden oder Vorsatz (auch von Erfüllungsgehilfen) beruhen. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Bei begründeten Mängelrügen verpflichtet sich das Auktionshaus, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Dies gilt bei Echtheitsmängeln nur innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Zuschlagserteilung, bei sonstigen Mängeln innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab dem Zuschlag. Zu einer gerichtlichen Geltendmachung ist das Auktionshaus nur verpflichtet, wenn der Käufer hierfür die Kosten trägt. Eine Wandlung ist ausgeschlossen, wenn der versteigerte Gegenstand verändert wurde und sich nicht im

gleichen Zustand befindet wie am Auktionstag.

VIII. Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche aufgrund Mangels, Verlustes oder Beschädigung versteigerten Gegenstände oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Soweit die Haftung des Auktionshauses ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

IX. Freihändiger Verkauf

Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf von Versteigerungsgut.

X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Soweit der Bieter Unternehmer ist, unterliegen dieser Vertrag und diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts. Soweit der Bieter Verbraucher ist, unterliegen dieser Vertrag sowie diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem Recht des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
2. Sofern es sich bei dem Bieter um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ein öffentlichrechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Bamberg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag und diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten.

XI. Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieser Allgemeinen Versteigerungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Joseph Schlosser

öffentlich bestellter und vereidigter Kunstversteigerer

Seats

Reservation until one day before auction.

Catalogue € 15**Bidding Numbers**

Admittance to the auction only with a bidding number. Bidding numbers are distributed at the preview. You must provide proof of your identity. Please make sure not to lose your bidding number, due to the risk of abuse.

Bidding in Writing

We accept written bids. An order form is enclosed for the purpose. Be sure we will do our best to protect your interests. In the event of double bid, the winner will be the bid that we received first. The number printed on the order form applies, not the designation.

Telephone Bids

are accepted only for items exceeding € 250,-. Telephone bids are accepted until the day before the auction and require a registration in writing. A telephone bid is legally binding and requires the taking over of the item bought, if your bid is successful.

Pick Up

Paintings and art objects can be picked up after you have been announced as successful bidder. Large furniture and larger paintings can be picked up directly after the end of the auction or from **Tuesday, March 31, 2026** during our opening hours 10 a.m. to 6 p.m.

Condition of Objects

Major damages and restorations etc. will appear in the catalogue, if known to us. No guarantee is given for working reliability of lamps and lights. Books are not collated. The technical condition and the accuracy of watches and clocks are not checked.

Measures

All indication of measures are in cm (height x width x depth).

Post Auction Sale

Unsold items can be purchased at the 2-week post auction sale, starting **Tuesday, March 31, 2026**.

Protection of species

Sale and export of ivory, tortoise shell or rhinoceros horn only with valid CITES Appendix within the EU.

By participating in the auction, the bidder acknowledges and agrees to the below mentioned auction conditions

I. Commission Business

The "Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg" sells by auction in their own name as commission agent for third-party account. The auction sale is voluntary, there is no right to know the name of the seller. Items belonging to the auction house are specified in the list of owners.

II. Bidding

1. Bidders unknown to the auction house or who are bidding for the first time are requested to prove their identity, respectively if they are acting on behalf of third party, to produce their power of agency.

2. Bids can be made personally, in writing or by phone. Written bids must come in, not later than the day before the auction. Telephone bids require a written confirmation by the bidder.

3. The auctioneer reserves the right to combine, divide, to withdraw lots or to ignore the published order.

III. Auction

1. The auction of an item starts with the announcement of the estimate price. Estimate price is the price indicated in the catalogue. It serves as a clue to the commercial value.

2. In certain cases the announcement can be below the estimate price.

3. A bid for an item given before the end of an auction remains valid until the end of the auction. The successful bid price has been found, when no higher bid is delivered after the auctioneer has announced a bid three times, provided the limit price has been reached or exceeded.

4. The auctioneer has the right to reject a bid without explanation. If a bid is rejected, the previous bid will be the current high bid.

5. In case of double bids drawing lots will decide. In case of disagreement regarding who is the successful buyer, e.g. if a duly given bid was overlooked or other doubt exists, the auctioneer is entitled to re-offer and re-sell the item in question.

6. If the limit has not been met, the auctioneer can knock down conditionally. The bidder will then be committed to his bid for 20 days. After 20 days the bid expires unless the bidder has been informed in writing, that he is the successful bidder. If the bid is not approved by the consignor, then the item can be sold to another bidder for a higher price without notifying the above mentioned conditional high bidder.

7. The knock down of the hammer implies obligation to take over the item and prompt payment. With the knock down all risks are passed to the buyer except that ownership is depending of a complete payment.

8. The flow of the auction is decided by the auctioneer. He will also decide the order in which the items are auctioned.

IV. Buyers Premium

1. To the hammer price is added buyers premium of 25 % gross. The settlement is made in the context of "Differenzbesteuerung". The VAT contained in the premium is not specified.

2. A regular taxed invoice can be issued upon request. The VAT will be shown separately on the invoice. Dealers from the EU area with a valid VAT identification number are exempt from paying VAT, provided the objects purchased were acquired for commercial purposes. In the case of proven export to third countries, the VAT will be refunded.

V. Payment and Shipping Order

1. Bidders participating personally in the auction must pay the total price in cash promptly after the fall of the hammer. Checks will be accepted only by previous arrangement and when accompanied by a bank letter of guarantee.

2. Invoices to absent buyers who have been bidding by letter or by phone must be settled in full within 8 days after date of invoice.

3. Shipping of objects is arranged only after request in writing. Packing, dispatch and carriage at cost, and at the expense and risk of the buyer. Fragile items, paintings and graphics under glass will not be dispatched.

VI. Non-Compliance of the Contract

1. In case of too late payment or denied taking over of the item sold, the auctioneer can choose between compliance of contract and compensation for non-compliance. If payment is delayed, an interest for delay at 3 % monthly is levied. The auctioneer can auction the item again. The tardy payer loses the ownership of the item, if it is sold. He is liable for a loss but cannot make claims for a possible higher price.

2. The buyer is committed to pick up the item in consultation with the auctioneer not later than 14 days after the auction. From that deadline the auctioneer is entitled to store the items with a storage company for the account and risk of the buyer.

VII. Exceptions to the Guarantee

1. Descriptions of items in the catalogue are made to the best of our knowledge and must not be considered a quality declaration in a legal sense. They are merely meant as information on the items and will not be part of the contract of conditions. No guarantee will be given in this matter. The same goes for information, verbal or in writing, on the items.

2. All items delivered for an auction are second hand. They can be inspected and tested and they are sold at an auction in "as found" condition.

3. If a notice of defects is justified, the auction house is committed to file a claim with the seller. In case of lack of authenticity the auction house must be notified within one year from the fall of the hammer. In all other cases the auction house must be notified within 6 months from the fall of the hammer. The auction house is committed to legal proceedings only if the buyer assumes the cost.

VIII. Disclaimer of Liability

1. Claims for compensation due to defect, loss or damage to sold items or due to deviations from catalogue descriptions or other information given, is out of question for whatever legal reason. The above restriction shall not apply in case of intent or gross negligence or in case of violation of an obligation of major importance.

2. As far as the liability of the auction house has been excluded or limited, the same applies to the personal liability of our legal representatives, agents and employees.

IX. Offhand Sale

The above mentioned conditions apply correspondingly for direct sale of auction items.

X. Applicable Law and Place of Jurisdiction

1. If the bidder is a business man, this contract and these general auction conditions are subject to the substantive law of The Bundesrepublik Deutschland, to the exclusion of CISG (the United Nations Convention on the International Sale of Goods). If the bidder is a consumer this contract and these general auction terms are subject to law of the state where the consumer has his ordinary residence.

2. If the bidder is a merchant as defined by the Commercial Code [HGB], a public separate estate or a corporation directly under federal government control, the courts of Bamberg have exclusive jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from this contract.

XI. Escape Clause

If any provision in these general auction terms proves to be invalid, all other provisions remain unaffected. The invalid provision will be replaced by one that in sense and purpose is most similar to the invalid one, legally and commercially. The same applies to possible omissions.

Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.
Alberti, Rafael	372, 373	Delort, Charles Édouard	356	Jeannin, Georges	176
Albitz, Richard	229	Den Otter, Johann	289	Jensen, Georg	1202, 1203
Alt, Theodor	185	Denecke, Walter	277	Joly, Alexis-Victor	116
Antonini, Annapia	389	Deroy, Isidore Laurent	350	Joni, Federico Icilio	472
Aragó, Riera i	526	D'Haese, Reinhoud	383	Joris, Pio	179
Arenhill, Elon	1213	Di Lullo,	425, 428	Kalckreuth, Patrick von	263
Arlet, Patrick	432	Diday, François	127	Kandinsky, Wassily	362
Assenbaum, Fanny	188	Dobrowsky, Josef	250	Kaufmann, Karl	180
Barnard, Philip Augustus	153	Domenichino,	14	Kerremans, Wilhelmus Jacobus	166
Barwig, Franz	451	Duse, M.	423	Kiesel, Conrad	184
Bayerlein, Fritz	223	Egger-Lienz, Albin	217	Klee, Fritz	901
Beauvoir, Hélène de	283, 284	Egner, Marie	200	Kobell, Ferdinand	345
Bellmer, Hans	371	Elsheimer, Adam	11	Koko-Micoletzky, Friedrich Albin	248
Bemmel, van Willem	33	Erté (Romain de Tirtoff),	367	Kolev (Hadzhikolev), Marko	295
Bemmel, Peter von	52	Feith, Gustav	228	König, Leo von	222
Berchem, Nicolaes	30	Fischer von Erlach, Johann Bernhard	337	Konyseva, Natta Ivanovna	301
Berndt-Elbing, Karl-Heinz	300	Flameng, François	359	Kossak, von Wojciech	207
Bille, Carl	155	Flipart, Charles Joseph	88	Kotarbinski, Wilhelm	187
Blondat, Max	542	Francia, François-Thomas-Louis	106	Krekwitz, Georg	335
Blümel-Clarenbach, Melitta	280	Fritsch, Melchior	161	Kubin, Alfred	231
Boehm, Eduard	168	Fritzsche, Volkmar	528, 529	Kull, Johann Jakob	354
Böhmländer, Christoph Philipp	803	Fulleylove, John	182	Lambert, Clement	358
Bozzalla, Giuseppe	226	Gainsborough, Thomas	89	Lancret, Nicolas	54
Bracht, Eugen	177	Gaisser, Jakob Emanuel	162	Laske, Oskar	364
Brandeis, Antonietta	189, 191	Gaupmann, Rudolf	156	Leimgrub, Michael	236
Brasch, Magnus	91	Geiger, Andreas d. J.	351	Lenbach, Franz von	171
Brien, C. O.	269	Georgi, Walter	221	Licata, Riccardo	297, 298
Brueghel, Jan d. J.	24	Gierke, Henning von	390	Liebermann, Ernst	219
Bühler, Rosemarie	392, 393	Giulianelli, Claudio	310	Liebermann, Ferdinand	844
Bui Van Quang,	315	Glüsing, Martin Fräncis	247	Lier, Adolf Heinrich	163
Burmeister, Paul	186	Gmelin, Wilhelm Friedrich	347	Longhi, Pietro	73
Burnier, Richard	164	Grebe, Fritz	193	Loo, Van Carle	75
Büschelberger, Anton	861	Guayasamín, Oswaldo	288	Lucebert,	381
Carelli, Gabriel	158	Gutwein, Johann Balthasar	74	Lysek, Carl	842
Carson, William A.	215	Haack-Jungkunz, Brigitta	302	Magnasco, Stefano	35, 36, 37, 38
Castiglione, Giuseppe (Lang Shining)	1541	Haas, Willibrord	382	Maguire, Helena	212
Chaperon, Nicolas	333	Heigl, Franz	388	Mancini, Antonio	201
Clementschtsch, Maria	262	Hilaire, Claude (Hastaire)	304	Mann, K.	264, 265, 266
Cleve, Cornelis van	5	Hödlmoser, Sepp	294	Manzoni, Ignazio	117
Coekelbergs, Gaston	286	Hofmann, Albert	203	Marcks, Gerhard	527
Collignon, François Jules	121	Hofmann, Gerhard	394, 395	Marcuard, Robert Samuel	346
Corinth, Lovis	209	Homann, Johann Baptist	338, 339, 340	Marini, Marino	369
Corrodi, Hermann David Salomon	181	Hoppmann, Hein	276	Massys, Quentin	1
Cosway, Richard	94	Horemans, Jan Josef	51	Mauton, M.	150
Coysevox, Antoine	484	Huet, Jean-Baptiste d.Ä.	96	Mazzuoli, Giuseppe	7
Cranach, Lucas d. J.	4	Humbert i Esteve, Manuel	255	Merian, Matthäus	332
Dali, Salvador	374, 375, 376, 377, 378, 379	Hürlimann, Manfred	311	Meulen, van Adam Frans der	34
Deckers, Émile	246	Israëls, Jozef	160	Meytens d.J., Martin van	55
Delling, Otto	245	Janson, Johannes	90	Miller, William	352
		Janssens, Hieronymus	31	Momper, Joos de d. J.	10
				Morgenroth, Johann Martin	807

Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.	Auftrag	Kat.-Nr.
Morgenstern, Carl	152	Stern, Ignaz (Stella)	49	6849	1333, 1344, 1345, 1362
Mößmer, Joseph	112	Svarog, Vasilij Semenovic	244	6987	169
Motta, Raffaello	9	Tallós, Ilona	287	7011	47, 94, 118, 128, 153, 172, 178, 186, 221, 235, 333, 336, 409, 875, 879, 1106, 1111, 1408
Mrda, Vesna	316, 317	Teniers, David d.J.	25, 26	7070	56
Navellier, Narcisse	355	Testi, Carlo Vittorio	430	7217	282
Neugebauer, Josef	129	Texidor,	419	7296	484
Noël, Jules Achille	154	Thöny, Wilhelm	249	7330	1409
Nordenberg, Henrik	206	Tischbein, Johann Friedrich August	101	7482	1329
Nüßlein, Heinrich	233	Trebotić, Matko	387	7492	300
Oppler, Ernst	216	Troy, François de	41	7533	33, 349, 366
Orlik, Emil	363	Utagawa Kunisada	1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580	7536	360, 1490
Orth, John William (Johann)	251, 252, 365	Utagawa Kunisada II	1581, 1582	7551	236, 1468, 1477
Os, Jan van	95	Valadon, Suzanne	361	7555	1540
Pendl, Erwin	227	Valdo-Barbey, Louis	239	7567	179
Philip Augustus, 153	0	Veit, Rudolf	366	7581	1249
Pinelli, Bartolomeo	348	Verbruggen, Caspar Peeter d. J.	29	7589	108
Pinggera, Hans	272	Vernet, Claude Joseph	81	7629	354, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 905, 1271, 1380, 1388, 1395, 1396, 1397
Piranesi, Giovanni-Battista	343	Vesin, Jaroslav	211	7644	1310
Pottner, Emil	1246	Vinck, Franz	165	7660	157, 896, 897, 1343
Pozzi, Giuseppe	344	Vinckboons, David	12	7661	89, 163, 331, 332, 912, 1061, 1062, 1069, 1070, 1078, 1081, 1094, 1095, 1096, 1100, 1193, 1198, 1199, 1207, 1210, 1211, 1212, 1214, 1363, 1418, 1583
Prout, Samuel	349	Volkman, von Hans Richard	360	7745	368, 814, 818, 819, 842, 1178, 1438
Rabus, Carl	267	Vostell, Wolf	385	7752	1350, 1410
Ranzoni, Hans	218	Weenix, Jan	39	7753	276
Ras, Pieter Hendrik Jan Jacob	205	Wening, Michael	334	7754	49, 182, 183, 268, 1318, 1402, 1430, 1451, 1478, 1592
Renz, Alfred	230	Wiener, Erwin	307	7759	40, 338, 339, 340, 341, 363, 471, 699, 812, 835, 867, 871, 882, 884, 885, 887, 934, 969, 970, 1165, 1176, 1182, 1190, 1191, 1204, 1316, 1319, 1320, 1323, 1324, 1325, 1336, 1337, 1338, 1357, 1359, 1376, 1398, 1403, 1411
Resch, Joseph	157	Wildhagen, Fritz	232	7786	1447, 1448, 1449, 1461, 1462, 1491
Ricci, Sebastiano	46	Wollenweber, Carl	804	7798	345
Ricci, Marco	48	Yagües, Pepe	396, 524, 525	7857	57, 97, 706, 996
Ricciardi, Mirella	384	Yray, Charles	418	7862	361, 372, 373, 385
Richter, Gerhard	386	Zadrazil, Franz	397	7917	29, 1334
Ridinger, Johannes Elias	98, 341, 342	Zewy, Carl	202	7919	173, 192, 269, 279, 289
Rohde, Johan	1195	Zimmermann, A.	197	7939	1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515
Romer, A.	254			7960	1067, 1082, 1093
Rüdisühli, Hermann	214			7961	1422, 1431
Saffer, Hans Konrad	213			7981	315
Sanchez, Txuma	398, 399			8002	166, 177, 190, 216, 280, 334, 414, 1342
Sarto, Andrea del	3			8017	1304, 1309
Schiavoni, Natale	107			8024	302
Schödl, Max	170			8025	567
Schönberger, Alfred von	183			8026	210, 251, 252, 253, 254, 264, 265, 266, 270, 271, 281, 290, 291, 303, 365, 873
Schwarzer, Ludwig	285			8028	1194, 1201
Sckell, Ludwig	169			8035	401
Senger, Adrian Arthur	296			8036	977, 978
Seyler, Julius	224			8041	571
Seyler, C.	279			8043	1183
Skricka, Ernst	415			8045	158, 193
Smith, John	336			8046	1200
Soller, Georg	278				
Spangenberg, Louis	159				
Staufer-Bern, Karl	204				
Stephano,	417				

Auftrag Kat.-Nr.	Auftrag Kat.-Nr.	Auftrag Kat.-Nr.
8068 304, 318, 319, 392, 393, 1364, 1432, 1450, 1459, 1460, 1463, 1479	8274 114, 122, 165, 174, 239, 246, 286, 287, 312, 313, 314	8310 248
8081 255, 283, 284, 288, 358, 374, 381, 383, 396, 398, 399, 523, 524, 525, 528, 529	8275 530	8311 1252
8082 526	8276 16, 53, 1404	8313 370, 474, 500, 520, 534, 553, 554, 561, 601, 910, 993, 1011, 1031, 1033, 1034, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1045, 1046, 1205, 1233, 1236, 1239, 1241, 1242, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1273, 1294, 1301, 1315, 1355, 1405, 1425, 1426, 1429, 1436, 1445, 1446, 1458, 1465, 1467, 1470, 1471, 1475, 1480, 1481, 1482, 1535, 1538, 1539, 1552, 1558, 1587, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1606
8084 861	8277 76, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 181, 206, 229, 371	8314 538, 573, 1032, 1105, 1234, 1235, 1247, 1590
8085 1121, 1184, 1185	8278 316, 317	8315 111, 125, 197, 224, 402, 408, 412, 486, 487, 494, 505, 507, 531, 589, 613, 703, 705, 712, 960, 987, 1048, 1192, 1533
8086 113, 208, 223, 237	8279 388	8316 21, 566
8095 247	8280 14, 26, 82, 100, 103, 115, 123, 212, 234, 386, 536, 598, 602, 603, 608, 611, 880, 1181, 1251, 1531, 1532, 1541, 1547, 1548, 1601, 1602, 1603	8317 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582
8096 1097	8281 240	8318 44, 78, 83, 84, 112, 129, 156, 161, 168, 170, 180, 188, 198, 199, 200, 202, 207, 211, 218, 220, 222, 226, 227, 228, 244, 249, 250, 259, 260, 262, 285, 294, 295, 301, 335, 364, 380, 397, 404, 413, 415, 416, 539, 544, 1375
8103 483, 948, 956, 1196, 1197	8282 356, 359	8319 175, 533, 556, 562, 563, 568, 1291, 1292, 1293, 1295, 1297, 1348
8119 13, 98, 109, 116, 238, 451, 513, 514, 521, 1036, 1238, 1300, 1351, 1365, 1420, 1423, 1427, 1604	8283 159, 579, 1171, 1303, 1311, 1312, 1322, 1327, 1367, 1370, 1386, 1387, 1415, 1416	8320 22, 30, 73, 126, 517, 1274, 1321
8124 899, 908, 916, 1407	8284 130, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 1424	8321 535, 982, 1347, 1434, 1441
8150 888	8285 17, 18, 19, 20, 27, 50, 66, 67, 68, 72, 77, 80, 92, 110, 257, 337, 344, 347, 348, 403, 405, 406, 407, 410, 411, 549, 572, 593, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 836, 839, 869, 983, 985, 1298, 1305, 1306, 1360, 1537, 1542, 1543, 1544, 1545, 1553, 1554, 1555, 1556, 1559, 1560, 1561, 1562	8322 1162
8166 25, 41, 58, 59, 60, 61, 62, 119, 120, 473, 1013, 1014, 1015, 1023, 1456, 1457, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487	8286 277, 292, 343	8323 1368, 1374, 1390, 1406
8169 171, 1272, 1296, 1317, 1536, 1549, 1550, 1551	8287 32	8324 24, 51
8170 527	8288 184, 189, 191, 217, 231, 272, 456, 457, 461, 462, 467, 477, 485, 532, 555, 580, 581, 698, 1112, 1188, 1232, 1307, 1313, 1330, 1331, 1332, 1339, 1352, 1353, 1381, 1391, 1392, 1563, 1588	8325 69, 70, 243, 261
8171 1202, 1203, 1206, 1209, 1213	8290 582, 583, 599, 881, 1024, 1025, 1066, 1075, 1084, 1085, 1099, 1208	8326 350, 1358, 1371, 1385, 1394
8176 575, 682, 1172, 1372, 1412	8291 346, 1063, 1073	8327 475, 495, 594, 1299, 1308, 1383, 1400
8177 519, 604, 606, 607	8292 889	8328 45, 71, 101, 162, 452, 1341
8213 915	8293 6, 42, 124, 155, 187, 241, 245, 258, 263, 273, 278, 293, 299, 305, 306, 351, 352, 353, 355, 357, 493, 600, 843, 1586, 1605	8329 569, 570, 574, 590, 591, 595, 596, 612, 1314, 1379
8224 63, 81, 90, 96, 106, 121, 154, 164, 214, 542, 576, 577, 610, 1326, 1354	8294 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 693	8330 9, 39, 46, 85, 88, 93, 1442
8231 55, 64, 547	8295 242, 478, 479, 480, 481, 522, 584, 585, 671, 680, 692, 694, 695, 696, 697, 704, 945, 946, 947, 949, 968, 995, 997, 1026, 1086, 1141, 1142, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1151, 1152, 1153, 1155, 1158, 1159, 1161, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1302, 1328, 1340, 1377, 1378, 1382	8331 2, 4, 7, 23, 35, 36, 37, 38, 48, 107, 117, 201, 215, 297, 298, 308, 309, 453, 459, 1044, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1275, 1276, 1277
8247 102, 565	8296 1, 15, 219, 458, 472, 498, 506, 550, 1419, 1534, 1584, 1585, 1589	8332 1068
8250 91	8297 367, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432	8333 502, 551
8252 382, 387, 389, 390, 394, 395	8298 558, 586, 587, 588, 597	8334 160, 267, 311, 503, 1065, 1072, 1591
8253 1180	8299 31, 52, 152, 543, 564	8335 307
8254 592, 1122	8300 1123	8336 504
8255 296	8301 1356	8337 1259, 1260, 1261, 1262, 1263
8256 232	8302 167	8338 375, 376, 377, 378, 379
8257 1248	8303 310	8339 5, 75, 79, 274
8258 233	8304 1143, 1177, 1179, 1195	8340 470, 491, 508
8259 1335, 1366	8305 1173, 1174, 1433, 1435, 1437, 1439, 1440, 1443, 1444, 1452, 1453, 1454, 1455, 1464, 1466, 1469, 1472, 1473, 1474, 1476, 1488, 1489	8341 275
8260 99, 194	8306 546	8342 74, 185
8261 369	8307 872, 1027, 1369	8343 1428
8262 3, 8, 12, 95, 127, 176, 195, 204, 209, 225, 454, 455, 469, 482, 496, 499, 540, 545, 578, 605, 609, 683, 684, 810, 853, 864, 874, 909, 911, 939, 973, 974, 975, 1019, 1103, 1104, 1108, 1120, 1160, 1164, 1175, 1373, 1393, 1399, 1413, 1417, 1421	8308 10, 54	8344 1384
8263 65	8309 28, 34, 43, 86, 87, 196, 203, 213, 342, 552, 700, 701, 702, 707, 708, 709, 710, 711, 713, 714, 715, 716, 811, 813, 815, 816, 817, 821, 822, 823, 824, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 838, 840, 841, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 862, 863, 865, 866, 877, 878, 883, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 898, 900, 901, 902, 903, 904, 906, 913, 931, 932, 933, 935, 936, 937, 938, 940, 941, 942, 943, 944, 950, 951, 952, 955, 957, 958, 959, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 971, 972, 984, 986, 988, 989, 990, 991, 994, 999, 1000, 1002, 1110, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1186, 1187, 1189, 1246, 1546, 1557	8345 104, 105, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653
8264 548		8346 1349
8265 230, 256, 362, 384, 391, 400, 460, 463, 464, 488, 489, 492, 541, 557, 837, 914, 1231, 1240, 1243, 1244, 1245, 1250, 1389, 1414		
8266 11, 465, 466, 559, 560, 954, 998		
8267 468, 1107, 1109, 1149, 1401		
8268 510, 1012, 1016, 1017, 1018, 1020, 1021, 1022, 1028, 1029, 1030, 1035, 1037, 1047, 1237		
8269 1071, 1077, 1079, 1080, 1087		
8271 1074, 1076, 1083, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1098, 1101, 1102		
8272 1064		
8273 205, 476, 490, 497, 501, 509, 511, 512, 515, 516, 518, 537, 681, 820, 825, 868, 870, 876, 886, 907, 953, 976, 979, 980, 981, 992, 1001, 1150, 1154, 1156, 1157, 1163, 1346, 1361		





KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG

